



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL IMMOBILIEN

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Kalenderwoche 48



Bürgermeisterin Antje Runge (r.) eröffnet den Weihnachtsmarkt auf der Kursana-Bühne zusammen mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Brunnenmeister Andreas und Kursana-Direktor Marcel Hofmann (v. l.). Foto: gt

Die Vorfreude auf Weihnachten ist entfacht

Oberursel (fch). Einmal im Jahr, kurz vor dem ersten Advent bis einen Tag vor Heiligabend, legt die Orscheler Innenstadt ihr Festtagskleid an. Dann spiegelt sich in den leuchtenden Augen von Kindern und Erwachsenen der warme Glanz zahlreicher Lichter und Kerzen. Die stimmungsvolle wie energiesparende Beleuchtung an Fachwerkhäusern und Hütten, an und in Geschäften sowie in Straßen und auf den drei Weihnachtsmarktplätzen Epinay-, Rathaus- und Marktplatz verzaubert die Besucher des Oberurseler Weihnachtsmarkts immer wieder aufs Neue.

Das Energiesparangebot der Stunde wurde, wie Bürgermeisterin Antje Runge informierte, umgesetzt, indem bei den Lichtern LED-Lampen, -Kerzen und -Leuchten zum Einsatz ka-

men. Teilweise wurde die Beleuchtung durch dekorative, rote Schleifen ersetzt. Völlig verzichtet wurde auf Heizpilze. Verstärkt wurde das vorweihnachtliche Flair durch 30 zusätzlich in der Innenstadt aufgestellte, kleinere Tannenbäume. „Weihnachten ist die Zeit der Sehnsucht, der Zuversicht und des Zusammenhalts“, betonte die Bürgermeisterin. Sie freut sich darauf, wieder mit den Bürgern nach zwei Jahren Corona-Pause Weihnachten im Herzen der Stadt feiern zu können. Auch wenn der Oberurseler Weihnachtsmarkt nach dem Ansturm an allen Tagen des ersten Adventswochenendes seine Pforten wieder geschlossen hat, wird im Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz bis zum vierten Advent jede Woche von Donnerstag bis Samstag und unmittelbar vor dem Fest von Mittwoch, 21., bis Freitag, 23. Dezember, jeweils von 16 bis 22 Uhr in schönster Adventsstimmung weitergefeiert

Der traditionelle Orscheler Weihnachtsmarkt erstreckte sich vom Epinay-Platz über den Rathausplatz und die Strackgasse hoch zum Marktplatz. Die Besucher hatten die Qual der Wahl. Das Angebot an den 140 Ständen war vielfältig und reichhaltig wie Beate Steinfurt-Krailing und Jil Steinhäuser vom städtischen Organisationsteam Weihnachtsmarkt feststellten. Die Hälfte der 140 Stände und Hütten hatte die Stadt aufgestellt. Ergänzt

wurden diese durch 43 Stände für Kunsthandwerker sowie 27 Stände auf dem Mittelalter-Markt. Neue Anbieter fanden sich unter den Kunsthandwerkern, wo es Schmuck und Dekorationen unter anderem von Manufakturen und Ateliers aus Südamerika und Asien gab. Sie ergänzten das breitgefächerte Kunsthandwerk unter anderem aus den Oberurseler Werkstätten, Christbaumkugeln, Schnitzereien, Hufeisen, Kerzen, Schmuck und Spielwaren.

An den Imbissständen lockten erstmals Käseespätzle, Quiche und spanische Spezialitäten hungrige Besucher an. Die Bandbreite des kulinarischen Angebots reichte von Gewürzen aus aller Welt über Zimtschnecken des Gymnasiums Oberursel und Bratwürsten vom Grill der Freiwilligen Feuerwehr bis zu den Hessenbollern von Andreas Ruppel. Kartoffelpuffer im Akkord buk auf dem Marktplatz für Liebhaber der mittelalterlichen Küche Birgit Sun, während schräg gegenüber Janette Frey Bleche voller Cranberry-Mandelzöpfe, Fruchtbrote mit Trockenfrüchten, Walnüssen und Zimt oder Kräuterfladen aus dem Holzofen zog. Für Wärme und Stimmung sorgten die fleißigen Standmitarbeiter bei den Besuchern mit heißen Getränken wie Glüh- oder Apfelwein, Kinderpunsch und Highlander Bier. Weißen und roten Winzerglühwein aus dem (Fortsetzung auf Seite 3)

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Gardinen

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

PHORMS FRANKFURT TAUNUS

READY, STEADY, SCHOOL!
Komm in unsere 1. Klasse!

Wir haben noch freie Plätze für das Schuljahr 2023/2024.

- ✓ Bilinguale Bildung
- ✓ Echte Zweisprachigkeit
- ✓ Umfangreiches Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus
frankfurt-taunus.phorms.de

IMAXX

DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.

Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 - 57, 61348 Bad Homburg

www.imaxx.de/bad-homburg

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus

Bettina Iller, Team Oberursel

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Schöne Weihnachtskrippen
verschiedene Größen und Materialien
100% FAIR

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-18.30 Uhr

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF
3. Dezember 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,00 €

Immobilien Partner der Taunus Sparkasse

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/AM



Diese Frauen-Power-Gruppe aus Stierstadt und vom Feldberg feiert mit Glühwein und Kinderpunsch auf dem Rathausplatz die Eröffnung des Orscheler Weihnachtsmarkts. Foto: fch

Die Vorfreude auf ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Rheingau schenken die Lions aus den Clubs Oberursel und Offenbach-Rhein-Main Besuchern ein. An vielen Ständen konnten die Besucher ihren Genuss oder den Kauf von Kunsthandwerk mit einer Spende für einen guten Zweck verbinden.

Vor allem für junge Marktbesucher gehörte eine Runde auf dem Kinderkarussell zum Weihnachtsmarkt. Eins stand auf dem kleinen Parkplatz neben dem Rathaus, das andere auf dem Epinay-Platz, wo auch die traditionelle Dampfbahn ihre Runden drehte und Kinder basteln und sich schminken lassen konnten. Mit Märchenerzählungen, weihnachtlichen Konzerten und Chorgesang wie dem des Kin-

derchors der Grundschule am Urselbach wurde die Kursana-Weihnachtsbühne bespielt. Für Nostalgie auf den Plätzen und Straßen sorgte Herbert Jack mit seiner Drehorgel. Mehr als 1000 Melodien, darunter 50 Advents- und Weihnachtslieder, kann der Träger des Hessischen Landesehrenbriefs auf seinem Instrument spielen. Andere setzten auf Musik aus der Konserve oder musizierten live und von Hand in der Hospitalkirche wie das „Mixed-Generation-Orchester“ der Musikschule unter der Leitung von Peter Majer oder das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel unter der Leitung von Marc Ziethen. Mit ihren Stimmen bezauberten unter anderem das „Gemischte Doppel“ des Gesangsvereins Germania Weißkirchen die Besucher.

Vereinsstände im Weihnachtsdorf

Zum fünften Mal wird das Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz zum gemütlichen Treffpunkt für alle, die sich eine Pause vom Trubel der Weihnachtsvorbereitungen gönnen oder Lust haben, sich mit Freunden und Bekannten auf einen Glühwein zu treffen. Die weihnachtlich dekorierten Buden und Schankhütten fügen sich zu einem kleinen Dorf zusammen, das zum Schauen, Schlemmen und Verweilen einlädt. Zwischen Tannenbäumen und unter großen Schirmen, die vor Nässe schützen, bietet das Dorf auch ein Zelt mit Sitzgelegenheiten und den „Weihnachtsstadel“, der ein großes Angebot an Speisen und Getränken bereithält. Adventsmusik taucht den Platz in Weihnachtsstimmung. Auch dieses Mal beteiligen sich Oberurseler Vereine und Institutionen mit einem Stand. Anwesend sind am

Donnerstag, 1., und Freitag, 2. Dezember, der BUND Oberursel-Steinbach und HGON Hochtaunus, am Samstag, 3. Dezember, der Verein zur Förderung des Brauchtums in Oberursel, am Donnerstag, 8. Dezember, die Erich-Kästner-Schule, am Freitag, 9. Dezember, der Lions Club Schillerturm, am Samstag, 10. Dezember, der Karnevalverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen, von Donnerstag, 15., bis Samstag, 17. Dezember, der 1. FC 09 Oberstedten und von Mittwoch, 21., bis Freitag, 23. Dezember, die Turn- und Sportgemeinde Oberursel. Am Freitag, 23. Dezember, endet das Weihnachtsdorf und der weihnachtliche Treffpunkt auf dem Rathausplatz mit einer Abschlussparty unter dem Motto „Coming home for Christmas“ mit „DJ Jarock“.

Vollsperrung der Königsteiner Straße

Oberursel (ow). Die Königsteiner Straße (K772) wird am Samstag, 3. Dezember, von 8 bis 16 Uhr im Abschnitt Heidekrug bis Abzweig B455 voll gesperrt aufgrund einer Drückjagd im Stadtwald Oberursel.



Fünf entscheidende Abende

Wo:
Adventsgemeinde Oberursel
Schulstraße 38

Sonntag 04.12. 18:00 h
*Jesus – Gott mit uns

Dienstag 06.12. 19:00 h
*Jesus – ein Mensch wie du und ich

Mittwoch 07.12. 19:00 h
*Jesus schenkt dir Heimat

Donnerstag 08.12. 19:00 h
*Jesus, rettet dich!

Freitag 09.12. 19:00 h
*Jesus, mein Freund

Ortsbeirat am Infostand

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat Nord ist am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 14 Uhr mit einem Info-Stand beim Edeka-Markt in der Camp-King-Allee vertreten. Dort besteht Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit den Ortsbeiratsmitgliedern.

„Stefanos Finest“

Oberursel (ow). In der Reihe „Stefanos Finest“ tritt am Samstag, 3. Dezember, ab 20 Uhr die „Foolhouse Blues Band“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, auf mit eigenen Songs, neu arrangierten Klassikern von Muddy Waters, Etta James über BB King bis hin in die „Neuzeit“ zu Stevie Ray Vaughan, John Mayer, ZZ-Top, Ma Babe oder Larkin Poe. Der Eintritt ist frei.

Adventslesung

Oberursel (ow). Einen Ruhepunkt in der hektischen Adventszeit soll es am Freitag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der Gemeindebücherei der Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, geben. Es werden Geschichten und Gedichte vom Advent und von Weihnachten vorgelesen, um sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Mit Glühwein, anderen wärmenden Getränken und Gebäck soll es ein gemütlicher Abend in der Vorweihnachtszeit werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Glockenspiel

Oberursel (ow). Adventlich erklingt das Glockenspiel in der Vorstadt 34 bei Uhren Helfrich am Samstag, 3. Dezember, um 10.30 und 11.05 Uhr. Karl Klinke, Organist der Liebfrauenkirche, bringt vorweihnachtliche Weisen zu Gehör.

Betreuung zu Hause

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 7. Dezember, hält die Regionalleiterin der Brinkmann Pflegevermittlung, Susanne Schneider, um 19 Uhr im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, im Rahmen der monatlichen Treffen der Säule Dienstleistung von fokus O. den Vortrag „Einen alten Baum verpflanzt man nicht – zu Hause bleiben mit der sogenannten 24-Stunden-Betreuung“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de.

Infoveranstaltung

Oberursel (ow). Am Freitag, 2. Dezember, lädt die Kindertagespflege „Farbenfroh“ ab 9 Uhr zur Infoveranstaltung in ihre Räume in der Bommersheimer Straße 81 ein. Fragen bezüglich der Platzvergabe, der Kosten, der Betreuung und allem, was damit in Verbindung steht, können dort besprochen werden, ebenso können die Räume besichtigt werden.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



GANS TO GO

Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

Dithmarscher Gans 195,- €

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30-19:00 Uhr

Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.

Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr

Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311

Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

NATÜRLICH AUCH IM RESTAURANT

DAYDREAMER AKTION BEI MEISS

Beschenken Sie sich selbst.

Jori Aktion – nur für kurze Zeit:

In Stoff. Sparen Sie jetzt bis zu **15%**

In Leder. Sparen Sie jetzt bis zu **25%**

Gültig bis 15.01.2023

Jori Sessel Daydreamer bekommen Sie jetzt zum Vorteilspreis. Testen Sie die Liegefunktion vor Ort und überzeugen sich selbst von diesem absoluten Premium-Relax-Sessel.



Baobab Duftkerze bereits ab 48,-

Auch als Geschenkidee – einfach überraschend!

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Senioren feiern Advent

Oberursel (ow). Die Senioren der Gemeinde St. Sebastian sind für Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr in das Pfarrheim St. Sebastian, St.-Sebastian-Straße 2, zu einer besinnlichen Adventsfeier eingeladen. In vorweihnachtlicher Stimmung möchten die Senioren gemeinsam mit den „Schnuddlermusikern“ unter Leitung von Hans-Richard Matern bei Kaffee und Kuchen einen beschaulichen Nachmittag verbringen.

Austern schlürfen am VFOS-Stand

Oberursel (bg). Rechtzeitig zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts traf die Delegation aus Epinay in Oberursel ein. Im Gepäck: 1000 Austern. Ein echtes Alleinstellungsmerkmal unter den vielen Essensangeboten. Sie wurden sehnsüchtig erwartet vom Team des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS). Am Stand direkt am Eingang zum Rathaus Austern schlürfen und dazu einen gepflegten Weißwein trinken – dieses besondere Geschmackserlebnis ließen sich viele Weihnachtsmarktbesucher nicht entgehen. Die Austern reichten gerade bis zum Sonntagabend.

Als Alternative wurde täglich auch eine warme Suppe angeboten, angerührt und gekocht von Kochkünstlern des Vereins, der auch schon ein internationales Kochbuch mit Rezepten aus den Oberurseler Partnerstädten herausgegeben hat. Verkauft wurden am Donnerstag eine cremige Kartoffelsuppe, am Freitag gab es eine herzhaft Borschtsch-Suppe, am Samstag stand eine Kürbissuppe auf dem

Programm, und zum Abschluss am Sonntag gab es echt französischen Eintopf, eine Cassoulet.

Zum internationalen Flair des Orschelers Weihnachtsmarkts trug auch die Delegation aus Rushmoor in hohem Maß bei. Auch unter den erschwerten Brexit-Bedingungen hatten sich der Chair-Man des britischen Städtepartnerschaftsvereins, Andrew Llyod, mit seiner Frau Hilary aus Rushmoor auf den Weg nach Oberursel gemacht. Begleitet wurden sie von Veronica Graham-Green, die erst kürzlich dem Verein beigetreten ist. An ihrem Stand in der Stadthalle verkaufte sich ihr „very british Angebot“ von Mince Pies, Shortbread Biscuits und Christmas pudding bis hin zu Tee und Whisky rasend schnell. Besonders Teedosen, Löffel, praktische Küchenhandtücher und andere Artikel mit dem Konterfrei der kürzlich verstorbenen Queen Elisabeth waren sofort weg. Der Stand war am Sonntag ratzputz leer, alle von der Insel mitgebrachten Artikel waren bereits verkauft.



Bunt, fröhlich, vorweihnachtlich präsentiert Märchenzählerin Angela Behrs ihren Stand, an dem sie das „Multifunktions-Rotkäppchen“ ebenso anbietet wie einen ganzen Wald. Foto: bg

Aufwärmen und entdecken bei den Kunsthandwerkern

Oberursel (bg). Nach zweijährigen Zwangspause fand endlich der Kunst- und Kunsthandwerkermarkt im Rahmen des Oberurseler Weihnachtsmarkts statt. Die großartige Schau der kreativen Hobby-Künstler, Handwerker und Meister ihres Fachs war diesmal nur an drei Tagen geöffnet. Eröffnet wurde sie durch Bürgermeisterin Antje Runge. Über 40 Aussteller boten ihre kunstvollen Produkte an, viele von ihnen waren auch vor der Pandemie regelmäßig mit dabei. Um dichtes Gedränge zu vermeiden, freitete sich der Markt diesmal vom Rathausfoyer und dem Sitzungssaal bis hinüber in die Stadthalle aus. Aufwärmen und Entdecken, das war das Motto der Besucher, die sich neugierig um die Stände scharten und die Angebote unter die Lupe nahmen.

Einkaufen für den guten Zweck hat bei diesem Markt eine lange Tradition. Regelmäßig ist Monika Gerbas für ihr Lebenswerk im Einsatz. Mit ihrer Nandri-Kinderhilfe unterstützt sie Kinder, vor allem Mädchen, in Indien und ermöglicht ihnen damit den Schulbesuch. An ihrem Stand konnten die Besucher Selbstgebackenes, aus Speckstein geschnitzte Elefanten, Schals und Taschen kaufen. Stets ist die Freie Waldorfschule vertreten mit vielen hübschen gefilzten Deko-Artikeln. Auch die Unterstützer des Fanaka-Schulprojektes sind alle Jahre präsent, informieren über ihre Arbeit und verkaufen kunstvoll geschnitzte Tierfiguren, Brieföffner, Armreifen, bunte Tücher und Textilien aus Tansania. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ verkaufte sehr erfolgreich Lose, die zu 100 Prozent dem Frauenhaus zugute kommen. Dabei gibt es regelmäßig großzügige Unterstützung von der Oberurseler Geschäftswelt, die tolle Preise für die Tombola spendet hatte.

Alle Jahre wieder bietet der Lions Club Oberursel seinen beliebten Adventskalender mit Gewinnchance an. Seit fünf Jahren gibt es inzwischen den persönlichen Jahreskalender mit Motiven aus Oberursel, fotografiert von Inge Jourdan. Auf schöne Ansichten von Oberursel haben sich auch die Mitglieder des Photo Cirkels spezialisiert und bieten sie als Grußkarten zum Verkauf an. Es gab weitere zahlreiche Grußkarten, Bilder, viel weihnachtliche Deko, Engel, Kugeln, auch bestickt, Kerzen in allen Farben und Größen und originelle Verpackungsschachteln. Wer Märchen liebt, kam am Stand der Märchenerzählerin Angela Behrs nicht vorbei. Außer ihren Büchern verkaufte sie Handpuppen der besonderen Art. Das „Rotkäppchen in dreifacher Funktion“ verwandelte sich zuerst in die Großmutter und dann in den Wolf.

Die Zeit der Pandemie hatten viele Aussteller zu einem kreativen Arbeitseinsatz genutzt und stellten in unglaublicher Fülle ihre kunstvoll hergestellten Produkte vor. Darunter selbst getöpfertes Porzellan, Seifen, kreative Geschenkverpackungen Glaskunst, nachhaltige Taschen, im Upcyclingverfahren hergestellt aus alten Jeans, alles Unikate, oder genähte Accessoires, Kleidung für Babys und Kleinkinder, Kissenbezüge oder Schals aus Seide, Teddybären und passende Holzzubehör. Zum Angebot gehörten auch Plätzchen handgesponnene Garne, Alltagshelfer, Schönes und Nützliches aus Holz, Mineralien, Fossilien und Natursteinschmuck. Frauenherzen schlugen höher an vielen Schmuckständen, das An-

gebot ließ keine Wünsche offen. Es gab eine unglaubliche Vielfalt an Kreationen und Materialien, darunter auch – ganz originell – Schmuck aus Uhrenteilen, die von geschickten Händen verarbeitet präsentiert wurden. Wie Perlen aufgefädelt werden, zeigte Doris Krieger, die sich die alten Techniken angeeignet hat.

Auch Goldschmiedemeisterin Susanne Ortanderl war wieder präsent. „Ich wurde richtig ausgebremst, erzählte sie. Ich habe praktisch mein Lager aufarbeiten müssen. In der Pandemie fand ja keine Kunstmesse statt, ich konnte nichts einkaufen“. An ihrem Stand funkelt und glitzert edle Schmuckstücke in den Glasvitrinen. Unikate, alle handgefertigt aus Gold oder Silber und mit wertvollen Steinen besetzt. Wärmendes für kalte Wintertage und -abende wurde liebevoll präsentiert, darunter Kräuter- und Wärmekissen. Die Meisterinnen der Stricknadeln hatten Mützen, Schals, Socken Handschuhe, Taschen Beutel und Netze hergestellt, gefilzte Hausschuhe in allen Größen, Stulpen, Hutschmeichler oder mit Seide gefilzte Halstücher. Wer sich gegen Kälte wappnen wollte, fand bei diesem Markt eine große Produktpalette. Eine Augenweide waren die weißen Wärmflaschen, die Gabriele Grimm auch noch mit gesticktem Spruchband versehen hatte.

Am Stand von Norbert Niklas stach ein ausgezeichnetes Kunstwerk ins Auge, dessen Herstellung viele Wochen gedauert hat. Für sein gedrehtes Werk hat er vom Hespark eine Auszeichnung erhalten. Wie stets verbreitet sich am Stand der Diplom-Designerin Christine Schütt-Nicolai gute Laune beim Betrachten der fröhlich-bunten Kunstwerke, hergestellt aus Pappmaschee. Darunter echte Hingucker wie die bunten Fische und Vögel, die große Anzahl an Weihnachtsbaumanhängern und praktischen Haushaltshelfern.

Christine Schütt-Nicolai wird in der Adventszeit mittwochs von 10 bis 14 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr eine Ausstellung ihrer farbenfrohen Exponate in der Holzweg-Passage zeigen. Der Ausstellungsraum wird ihr vom Tabak-Carre Rhode zur Verfügung gestellt.



Doris Krieger im Einsatz: Sie zeigt, wie Perlen aufgefädelt werden. Foto: bg



Die Delegation aus Epinay ist voll im Einsatz, um die Austern zu präsentieren. Fotos: bg



Andrew Lloyd hat Queen-Elisabeth-Fanartikel mitgebracht, die heiß begehrt sind.

Jubiläum im Stromsparmodus

Seit 25 Jahren leuchtet die Weihnachtspyramide am Homm-Kreisel, und seit vorigem Jahr ist die Figuresammlung komplett. Im November wurde die Pyramide von den Handwerkern des fokus O. aufgebaut, damit sie rechtzeitig am Donnerstag vor dem ersten Advent erstmals wieder in festlicher Beleuchtung erstrahlen kann. Reiner Herrmann, Vorsitzender des fokus O. (hinten, 3. v. l.), bedankte sich bei den Handwerkern und beim Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) für den Zuschuss zur Pyramide, deren Beleuchtung vor den Augen von Heinz Frey, Stadtkämmerer Jens Uhlig, Wilfried Günther, Claudia Kaczinski (hinten, v. l.), Benjamin Müller, Bürgermeisterin Antje Runge, Zaklina Koch, Udo Keidel-George, Sebastian Sommer und Michael Reuter eingeschaltet wurde. Die Beleuchtung der Pyramide wurde in den vergangenen Jahren vollständig auf LED umgestellt. Für dieses Jahr hat man sich in Absprache mit der Stadt entschlossen, sie morgens für zwei Stunden und abends nur bis 20 Uhr leuchten zu lassen. Für die Bürgermeisterin, die auch den Spendern der Figuren dankte, macht die Pyramide Weihnachten erlebbar trotz der Notwendigkeit, Energie zu sparen. Foto: gt

Mit der Maus bei Maria und Josef

Oberursel (ow). „Mein allerschönster Mäusetraum...“, so sangen die Hortkinder vom Kinderland St. Ursula auf der Kursana-Bühne am Epinay-Platz bei der feierlichen Eröffnung des Weihnachtswegs am Samstag auf dem Weihnachtsmarkt. Das Lied hatten sie gemeinsam mit Kirsten Spuida, stellvertretende Leiterin des Kinderlands St. Ursula selbst gedichtet. Es kamen über 20 Kinder, sodass es auf der kleinen Bühne richtig eng wurde.

Aber ganz von vorn. Die Kinder des Kinderlands haben den diesjährigen Weihnachtsweg in der Innenstadt gestaltet. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt des Katholischen Familienzentrums Doppelpunkt St. Ursula und der Stadt Oberursel. Die Kinderlandkinder erzählen die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht einer kleinen Maus, die in den Proviantbeutel von Maria und Josef springt. Dazu haben die Kinder tolle Bilder gemalt. Texte und Bilder wurden von der Stadt auf großen Plakaten in Szene gesetzt. Die Kinderlandkinder haben die Texte der einzelnen Stationen eingelesen, und nun kann man auf jedem Plakat über einen QR-Code sich den jeweiligen Text anhören. Es ist wie ein Hörbuch. All das und vieles mehr haben die Kinderlandkinder am Samstag beim Interview auf der Bühne erzählt. Seit Ostern haben sie sich mit diesem Projekt beschäftigt. Außer weiteren Liedern gab es als Höhepunkt die Live-Lesung der ersten Station. Viele Familien hörten gebannt zu, als Luisa anfang zu lesen.

15 Stationen erwarten nun in den kommenden Wochen Besuch. Der Weg beginnt am Epinay-Platz, eine Wegbeschreibung steht auf jedem



Feierlich eröffnen die Kinderland-Hortkinder auf dem Epinay-Platz den Weihnachtsweg 2022 im Rahmen des Oberurseler Weihnachtsmarkts. Foto: Pfarrei St. Ursula

Plakat. Das Ziel ist die St.-Ursula-Kirche. Man kann den Weg auch in mehreren Etappen gehen und sich so auf Weihnachten einstellen. Die Weihnachtsweg-Geher lassen sich einfangen von der wunderbaren Weihnachtsgeschichte und sind gespannt, was so eine

kleine Maus alles erleben kann. Die Kinderlandkinder jedenfalls sind sich sicher, so eine tolle Weihnachtsgeschichte gab es noch nie, und dass sie eine tolle Truppe sind, haben sie mit ihrem Schlusslied, dem „Kinderlandlied“ noch einmal musikalisch betont.

BI „Frei von 5G im Taunus“ informiert

Hochtaunus (how). Für Samstag, 3. Dezember, lädt die Bürgerinitiative „Frei von 5G im Taunus“ von 11 bis 16 Uhr zu einem Informationsstand über die Risiken von Mobilfunk und ihre intelligente Vermeidung auf den Bad Homburger Marktplatz (Louisenstraße) ein. Weiterhin sammelt die Gruppe Unterschriften für eine europäische Bürgerinitiative zum Gesundheits-, Klima- und Datenschutz durch Regulierung von Mobilfunk. Bürger aus 24 europäischen Ländern starteten am 1. März 2022 eine Europäische Bürgerinitiative mit einer europaweiten Unterschriftenaktion. Sie trägt den Titel „Stop 5G – verbunden, aber geschützt“. Damit fordern die Unterschreibenden von der EU-Kommission, Gesundheit, Umwelt und Privatsphäre vor den Auswirkungen von 5G-Mobilfunk zu schützen. „Innerhalb von zwölf Monaten will die Europäische Bürgerinitiative EU-weit eine Million Unterschriften sammeln, was die offizielle Voraussetzung für den weiteren politischen Prozess ist: Dann werden die Vorschläge der EU-Kommission und dem EU-Parlament vorgelegt, es findet eine öffentliche Anhörung statt. Danach veröffentlicht die Kommission eine offizielle Antwort“, heißt es.

Altstadtführung im Dezember

Oberursel (ow.) Am Samstag, 3. Dezember, können Interessierte auf einem Rundgang mit den Oberurseler Stadtführern ab 14 Uhr die Altstadt kennenlernen. Die Besucher, egal, ob sie neu in Oberursel sind, oder schon lange hier leben: Es gibt viele Gründe für die spannende Führung mit spannendem Wissen vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Taunabad geschlossen

Oberursel (ow.) Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Schwimmhalle im Taunabad am kommenden Wochenende, Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember, wegen einer Schwimmveranstaltung ganztägig geschlossen ist. Der Schwimmclub Oberursel (SCO) richtet die hessischen Jugendmeisterschaften aus.

Musikschüler spielen ihre Lieblingsstücke

Oberursel (ow.) „Mein Lieblingsstück“ – unter diesem Motto lädt die Musikschule Oberursel für Samstag, 3. Dezember, um 18 Uhr zum großen Klavierkonzert in die Stadthalle ein. Schüler des Fachbereichs Tasten werden ihre Lieblingsstücke auf die Bühne bringen. Damit orientiert sich das Programm dieses Jahr ganz an den Vorlieben der Musikschüler und präsentiert so einen ganz wichtigen Aspekt der Musikschularbeit, nämlich bei der Auswahl von Musikstücken auf die Interessen der Lernenden einzugehen. Dementsprechend vielfältig wird das Programm ausfallen: Die Lieblingsstücke reichen von „Star Wars“-Melodien bis zu Werken von Ludovico Einaudi. Muzio Clementi findet genauso seinen Platz wie Robert Schumann und Frédéric Chopin. Und die Komposition einer Schülerin steht neben Arrangements des bekannten Youtube-Pianisten Patrik Pietschmann. Doch die Pianisten spielen nicht nur solistisch: Ein großer Ensemble-Beitrag mit fünf Klavieren wird den krönenden Abschluss des Konzerts bilden. Der Eintritt ist frei, mehr Informationen sind im Internet unter www.musikschule-oberursel.de erhältlich.

Ausstellung verschoben

Oberursel (ow.) Die für Sonntag, 27. November, angekündigte Eröffnung der Ausstellung „6. Petersburger Hängung“ in der Galerie m50, Ackergasse 15A, musste kurzfristig verschoben werden auf Samstag, 3. Dezember, von 11 bis 16 Uhr. Zu sehen ist die Ausstellung bis einschließlich Freitag, 23. Dezember, samstags von 11 bis 14 Uhr, sonntags von 11.30 bis 16 Uhr und zusätzlich am Freitag, 23. Dezember, von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.

„Duo Sombra y Luz“

Oberursel (ow.) Auf Einladung der Pfarrei St. Ursula ist am Freitag, 2. Dezember, ab 20 Uhr das „Duo Sombra y Luz“ zu Gast im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Die Gäste erwartet Tango, osteuropäische Folklore, Jazz, Klezmer ... gespielt von Dennis Merz (Gitarre) und Julia Kitzinger (Klarinette). Der Eintritt ist frei.

Naturheilverein Taunus e.V.

Mo 05.12., 19:00 Uhr
Mit Bowtech (auch) das Immunsystem stärken
 Theoretische und praktische Einführung in eine moderne Faszien-Therapie mit HP K. Gallen

Stadthalle Oberursel
 Eintritt frei - Ohne Anmeldung

Weitere Infos:
www.nhv-taunus.de
info@nhv-taunus.de
 Tel. 06171-20 60 708

MOBILER FRISEUR ELISABETH GELSHEIMER

Ab jetzt müssen Sie sich keine Gedanken machen, wie Sie zum Friseur kommen. Denn ich komme zu Ihnen nach Hause. Ich biete Damen- und Herrenhaarschnitte, sowie verschiedene Zusatzleistungen an.

Wenn Sie Fragen haben oder ein Termin vereinbaren möchten, kontaktieren Sie mich unter:
 0172--1410929

OBERURSEL CARD
 einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Dezember 2022

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und laden Sie herzlich zum Bummeln und Einkaufen in Oberursel ein. Mit der **Oberursel Card** bekommen Sie bei unseren teilnehmenden Partnerunternehmen insgesamt **24 Weihnachtspräsente** in Form der Coupons geschenkt, die Sie bis zum 31.01.2023 einlösen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen und eine wunderschöne Adventszeit.

Sponsoren der Oberursel Card:

- fokus
- STADTWERKE OBERURSEL
- Frankfurter Volksbank
- Livell
- OBERURSEL
- Mauk
- THE RILANO
- KOCH
- Claudia Blumenauer
- car wash

www.oberurselcard.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
 Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Frische & schöne
Weihnachtsbäume
 direkt vom heimischen Erzeuger!

CHRISTBAUM-CENTER

Kronberg
 an der Frankfurter Straße L 3005 zwischen Kronberg & Schwalbach (Nähe McDonalds)
www.weihnachtsbaum-kronberg.de

Eschborn
 In der Wolfslach - Einfahrt an der Straße von Eschborn nach Steinbach (L 3006)
www.weihnachtsbaum-eschborn.de

Sag Ja zu Jesus

In der Adventszeit feiert die Christenheit das „Ja“ Gottes. In der Menschwerdung und Sendung Jesu hören wir dieses „Ja“ sehr deutlich. In der Adventgemeinde Oberursel wollen wir dieses „Ja“ im Licht der Adventszeit erklingen lassen. Eine Ausstrahlung von Hope TV unterstützt uns dabei. In einer Übertragung auf Großbildleinwand wird Pastorin Shaina Strimbu an 5 Abenden die erweckende Botschaft Jesu verkündigen. Anschließend bleibt Zeit für Fragen, für Gespräch, für Lied und Gebet.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei!
Wo: Adventgemeinde Oberursel, Schulstraße 38

Sonntag	04.12.2022 um 18:00 Uhr
Dienstag	06.12.2022 um 19:00 Uhr
Mittwoch	07.12.2022 um 19:00 Uhr
Donnerstag	08.12.2022 um 19:00 Uhr
Freitag	09.12.2022 um 19:00 Uhr

Pastor Stefan Löbermann, T. 06171 - 981505

Bärenstark
seit 1993



Reisefieber
IHR OUTDOOR SHOP

Der Taunus-Sweater



designed by
Reisefieber-Outdoor
Louisenstr. 123, 61348 Bad Homburg
www.reisefieber-outdoor.de
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16
und an allen
Adventssamstagen 10-18 Uhr

Futterverbot am Maasgrundweiher

Oberursel (js). Wenn die letzten Silvesterböller ausgebrannt sind, ist Schluss mit willkürlichem Füttern von Nilgans und Nutria. An den beiden Maasgrundweiher im oberen Wiesengrund und im Rushmoor-Park soll eine neue Ruhe einkehren, einhergehend mit mehr Sauberkeit auf den Wegen und in den Wasser-Randbezirken. Am 1. Januar 2023 tritt die geänderte Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Oberursel in Kraft. Dann werden an allen Zugangswegen zu den lauschigen Gewässern Verbotsschilder aufgestellt, die das Füttern von Wasservögeln und anderen Wildtieren bei Geldstrafe untersagen. Für die Aufstellung der Schilder kalkuliert die Stadt mit Kosten von rund 3000 Euro.

In der ergänzten Gefahrenabwehrverordnung geht es dann nicht mehr nur um „aggressives und organisiertes Betteln, wildes Zelten und Nächtigen, Lärmbelästigung durch Straßenmusik“ und ähnliches, eingefügt ist jetzt ein Passus über das „Füttern von Wasservögeln und anderen Wildtieren“. So hat es das Stadtparlament in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag einstimmig beschlossen. Ein umstrittenes Thema hat damit eine klare Richtung bekommen, der neue Paragraph 6 regelt das Verbot der Fütterung jener Wasservögel und anderer Wildtiere an den Weiher. Dies gilt dann als Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden kann.

Die Begründung zum beschlossenen Antrag liest sich so: „Eine Fütterung von freilebenden Wasservögeln ist nicht notwendig und kann gravierende Auswirkungen auf Tiere und Natur haben. Durch Fütterung verlieren die Tiere ihre natürliche Scheu vor den Menschen und werden träge. Unfälle im Straßen-



Die Nilgänse an den Weiher im Maasgrund sind für viele ein Ärgernis: Es werden immer mehr. Jetzt gibt's kein Futter mehr.
Foto: js

verkehr, Angriffe durch freilaufende Hunde etc. führen zur Gefährdung der Tiere und der öffentlichen Sicherheit.“ Vor allem aber werden es immer mehr Tiere, Nilgans und Kanadagans sind längst heimisch geworden an den Weiher, Enten sind das schon lange, Nutrias ebenfalls. Übermäßiges Futterangebot durch menschliche Zufütterung führt zu mehr Brüten und mehr Zuwanderung aus umliegenden Bereichen, viel Tierkot gelangt ins Wasser und kann nicht mehr natürlich abgebaut werden. Verschmutzte Geweige, Straßen und privates Eigentum durch Exkremente sind ein ständiges Ärgernis.

Der um Stellungnahme gebetene Tierschutzverein ist nicht gegen ein Fütterungsverbot,

will sich aber davon ausgeschlossen sehen. Der Verein kümmert sich fast täglich am Weiher, schaut nach verletzten Tieren, um sie einfangen zu können und im Notfall zum Tierarzt zu bringen. „Durch Anfüttern mit geringen Futtermengen ist das Einfangen verletzter Tiere für Mensch und Tier weniger stressig“, heißt es in einem Schreiben des Tierschutzvereins von Ende September. Die Geweige würden auch ohne Fütterung weiterhin verkotet sein, weil die Gänse die Wege überqueren müssten, um an das Gras zu kommen, von dem sie sich ernähren. Die Stadt beabsichtigt allerdings keine Ausnahmegenehmigung für den Tierschutzverein.

Informationsabend an der Feldbergschule

Oberursel (ow). Die Feldbergschule lädt für Donnerstag, 8. Dezember, zwischen 17 und 19 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler zu einem Informationsabend in das Foyer der Schule an die Hauptstelle in der Oberhöchstadter Straße ein. Im Rahmen einer Ausstellung werden die zahlreichen Schulformen vorgestellt. Das Leitungsteam jeder Schulform sowie Fachlehrkräfte stehen für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Um 18 Uhr wird gesondert ein Vortrag zur Schulform „Fachoberschule“ stattfinden.

Neue Friedhofskultur

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Montag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr ein zum Vortrag „Den Verstorbenen einen Namen geben“ von Dr. Christoph Müllerleile. Der Heimatforscher und Journalist wird auf die Bedeutung von Friedhöfen als letzte Erinnerungsstätte an Verstorbene eingehen und Verbesserungsvorschläge für Friedhofsordnungen machen. Er wird unter anderem der Frage nachgehen, wie ein würdiges Begräbnis in gepflegter Umgebung dem Verstorbenen garantiert und er vor dem Vergessen bewahrt wird.

Gute-Zeit-Café

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, lädt alle ab 60 Jahre für Freitag, 2. Dezember, um 15 Uhr ins Gute-Zeit-Café zu Kaffee und Kuchen ein. Thema des Mittags ist „Weihnachten früher und heute“. Mit einer kurzen Andacht führt Pfarrer Ingo Schütz in das Thema ein und verbringt gemeinsam mit den Konfirmanden und Senioren bei einem Weihnachtsaustausch eine gute Zeit.



Mehr Grün, mehr Wasser, mehr Sitzplätze, darum geht es bei einer möglichen Umgestaltung des Epinay-Platzes, der vor allem als Markt-Platz genutzt wird.
Foto: js

Bahn frei für Platzneugestaltung

Oberursel (js). Die Zeit drängt, im kommenden Jahr muss das vom Land geschenkte Fördergeld sinnvoll verarbeitet werden. Im Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ ist die Stadt schon jetzt mit mindestens 250 000 Euro dabei, insgesamt dürften es sogar 500 000 Euro werden. „Wir haben keine Zeit mehr“, rief Bürgermeisterin Antje Runge den bisher (Ver)Zögernden aus dem Stadtparlament zu, zuviel Zeit sei verloren gegangen. Nun hat sich das Stadtparlament in seiner vorletzten Sitzung des Jahres durchgerungen, Planungsenergie in die Stärkung der Innenstadt zu investieren. Aufgabe ist die Erarbeitung von Leitlinien für ein Freiraum- und Planungskonzept für die darabende innere City und die Abarbeitung konkreter Prüfaufträge mit Blick auf drei spezielle Plätze.

Die Leitthemen für die Leitlinien sind durch das Vorspiel vorgegeben, es geht um Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung, Identifikation, Vernetzung und Nachhaltigkeit. Es geht um schöne innerstädtische Freiräume, die von Menschen gerne genutzt werden, es geht inzwischen tatsächlich um drei konkrete Plätze, die auch bei der Bürgerbeteiligung im Sommer zur Gestaltung der „Zukunft Innenstadt“ im Fokus standen. Am meisten gepunktet hat dabei der Platz hinter der Stadthalle, auch „Berlebachplatz“ genannt. Er bleibt im Fokus, die OBG konnte sich mit ihrem Antrag, ihn aus dem Gesamtbeschluss rauszunehmen und getrennt abzustimmen, im Parlament nicht durchsetzen. Erwähnt hat ihn von den Ver-

fechtern der jetzt beschlossenen Leitplanung nur die Klimaliste, für deren einzige Vertreterin im Parlament, Claudia von Eisenhart Rother, wäre dieses Projekt „der Hammer“, auf alle Fälle ein absolutes „Leuchtturmprojekt“. Geprüft wird am Berlebachplatz nun, wie ein Zugang zum Wasser des Urselbachs realisiert werden kann, ob eine Entsiegelung mit Gestaltung von Aufenthaltsmöglichkeiten möglich ist und wie die Begrünung des bisher öden Platzes erreicht werden kann. Beim Epinay-Platz geht es um die Prüfung von mehr Beschattung und Begrünung in Kombination mit mehr Sitzmöglichkeiten, außerdem um das Thema mehr erlebbares Wasser, eventuell eine Begrünung der Pyramide oder eine Anbringung von Solarpanels.

Erlebbarer Mühlgraben

Dritter im Bunde ist der kleine Platz am St.-Barbara-Brunnen gegenüber der Hospitalkirche in der Strackgasse. Kann der alte Mühlgraben hier erlebbar gemacht werden? Das ist hier die Frage. Das Prüfungsergebnis mit Kostenaufschlüsselung möglicher geplanter Maßnahmen muss dem Bau- und Klimaausschuss im ersten Quartal 2023 vorgelegt werden. Außerdem soll der Magistrat bis dahin möglichst ein Fundraising-Konzept für die Gestaltung von Plätzen und Freiflächen vorlegen. Für mindestens einen Platz muss er im Rahmen des Gesamtbudgets selbst ausreichend Finanzmittel bereitstellen.



AUKTIONSHAUS
Oberursel
Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm

10.12.2022
Weihnachtsverkauf von 14.00 – 17.00 Uhr

Schmuck, Juwelen, Armbanduhren, Gold, Silber

Einlieferungsabrechnung ab 12.12.2022
Luxus zu fairen Preisen sofort kaufen
Einlieferungsschluss am 09.12.2022

Vorankündigung
Versteigerung am 28.01.2023



Kunst, Antiquitäten, Moderne, Teppiche, etc.
Einlieferungsschluss auch hier am 09.12.2022

Fuchstanzstraße 33, Oberursel-Stierstadt
06171 – 27 90 467 • 0171 – 20 600 60
www.auktionshaus-oberursel.de

Wechseln Sie jetzt zu uns!



Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

Privatkunden

Stefan Müller, 069 2641-6350

Gewerbekunden

Markus Linke, 069 2641-1612

Alexander Burkholz, 069 2641-1605

www.frankfurter-sparkasse.de/neu



Frankfurter
Sparkasse

1822

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

3. bis 9. Dezember 2022

Widder Ihre Begeisterung für ein neues Projekt macht am Arbeitsplatz großen Eindruck. Es gelingt Ihnen leicht, weitere Unterstützung für Ihr geplantes Vorhaben zu finden.
21. 3. – 20. 4.

Stier Aufgrund Ihres Einfühlungsvermögens und Ihrer gesteigerten Tatkraft sind Sie in Familie und Freundeskreis gleichermaßen gefragt. Das wiederum ist gut für Ihr Selbstwertgefühl.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling In puncto Liebe und Partnerschaft entwickelt sich einiges anders als erwartet. Das sollte den Anstoß geben, über manche Dinge einmal grundlegend nachzudenken.
21. 5. – 20. 06.

Krebs Sie haben gute Chancen, ein aussichtsreiches Geschäft unter Dach und Fach zu bringen. Dennoch Vorsicht: Pokern Sie nicht zu hoch – Ihr Gegner ist noch nicht geschlagen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Jemand möchte gerne Informationen von Ihnen, die Sie zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht preisgeben dürfen. Vielleicht hilft in dieser schwierigen Lage eine kleine Notlüge weiter!
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Ein buntes Durcheinander bringt Sie etwas aus dem Konzept. Verschaffen Sie sich erst einmal einen Überblick über Ihre momentane Situation. Erst danach dürfen Sie handeln.
24. 8. – 23. 9.

Waage Verfolgen Sie ihre Ziele mit Kraft und Ausdauer, dann können Sie in dieser Woche Ihre Schäfchen ins Trockene bringen. Hüten Sie sich aber vor übereilten Entscheidungen.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Sie können es absolut nicht leiden, wenn jemand, der im Recht ist, von einem Stärkeren untergebuttert wird – deshalb ist in dieser Woche Ihr entschiedenes Einschreiten gefragt.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Jemanden um einen Gefallen zu bitten, kostet Sie Überwindung. Dabei würde es Ihr Umfeld durchaus begrüßen, wenn man Ihnen auch einmal unter die Arme greifen dürfte.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Denken Sie einmal in ganz neue Richtungen: Ein Kollege gibt Ihnen ganz beiläufig einige Hinweise, die Sie in der aktuellen Situation unbedingt aufgreifen sollten.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Wenn die anderen nicht auf Ihre Ideen eingehen wollen, müssen Sie eben einen Alleingang wagen. Es gibt eine Reihe von Vorteilen, die die Nachteile bei weitem überwiegen!
21. 1. – 19. 2.

Fische Gesundheitlich zeichnet sich jetzt mehr Stabilität ab. Nun aber nicht gleich übermütig werden. Gehen Sie mit viel Gelassenheit an das Alltagsgeschehen heran.
20. 2. – 20. 3.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Knapp an der Autobauerstadt Oberursel vorbei

Die spätere Motorenfabrik Oberursel (MO) wurde 1892 unter dem Namen „W. Seck & Co.“ zur Herstellung des von Willy Seck entwickelten einzylindrigem Stationärmotors GNOM gegründet. Nachdem 1896 sein Vater und Firmengründer Wilhelm Seck gestorben war, wurde die Firma, die bereits etwa 1000 GNOM-Motoren gefertigt hatte, in eine GmbH umgewandelt. Mit dem ersten GNOM-Lokomobil hatte die Motorenfabrik 1894 ihre Motoren ortsveränderbar gemacht und 1896 begann man, sich mit den ersten von GNOM-Motoren angetriebenen Arbeitsmaschinen zu befassen, den Anfang 1897 herausbrachten Schiffswinden.

befindet. Nun war die technische Grundlage geschaffen, um in die Serienproduktion für „Motorwagen“ zu gehen, was aber wegen des Widerstands der Gesellschafter nicht geschah. Seck verließ das Unternehmen – eine möglicherweise richtungweisende Entwicklung für Oberursel.

In welchem Jahr verließ der Mitbegründer der Motorenfabrik Oberursel die Firma?
Die richtige Antwort geht an: **Kennt Du Deine Stadt, Stichwort: „Willy Seck“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **11. Dezember**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „Vom Spiritusmotor zum Turbostrahl-Triebwerk – Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“ von Erich Auersch. Die richtige Lösung erscheint am 5. Januar in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 3. November

Antwort von Ulrike Böhme: Der in Leipzig aufgewachsene Nationalökonom, Jurist und Politiker Werner Hilpert stand in offener Gegnerschaft zum Nationalsozialismus und wurde nach seiner Befreiung aus dem KZ Buchenwald mit bestimmten Aufgaben der amerikanischen Militärregierung betraut. Die nach ihm benannte Werner-Hilpert-Siedlung zwischen der Hohemarkstraße in Höhe der Glöcknerwiese, dem ehemaligen Camp-King-Gelände und dem Eichwäldchen galt über Jahrzehnte als Vorzeigemodell des sozialen Wohnungsbaus. Rund 460 Wohnungen, Kinder-

spielplätze, Läden und Garagen waren in der Gesamtplanung vorgesehen. Der natürliche Bevölkerungszuwachs war groß Ende der 50er-Jahre, doch die Wohnungen waren den Postbediensteten vorbehalten – was für einen Wirbel in der Lokalpolitik sorgte. Die Witwe des bei Baubeginn bereits verstorbenen ehemaligen hessischen Finanzministers wohnte viele Jahre in der Siedlung, der Sohn des Namensstifters war 25 Jahre nach der Einweihung einer der Ehrengäste beim großen Jubiläum. Als Gewinnerin wurde Christa Denfeld aus Kronberg ermittelt.

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442724 06171-2062234
Note 1,0
Individualisierte Nachhilfe
www.abacus-nachhilfe.de

Glühwein und Plätzchen nach dem Gottesdienst

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr von Frauen aus der Gemeinde gestaltet. „Es kommt die Zeit, in der die Träume sich erfüllen“ singen manche. Aber lohnt es sich überhaupt zu träumen? „Es kommt die Zeit“, singen manche. Und wenn es dann so weit ist, sich ein Traum, eine Hoffnung, erfüllt, dann ist es wie ein Stück Himmel auf Erden. Gemeinsam werden sich die Gläubigen auf die Suche begeben nach dem Aufblitzen von Gottes Zukunft in Geschichte und Gegenwart. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Glühweinumtrunk mit Weihnachtsplätzchen auf dem Vorplatz der Kirche eingeladen.

Adventsmarkt in Stierstadt

Oberursel (ow). Der Vereinsring Stierstadt veranstaltet nach zweijähriger Pause am zweiten Adventswochenende, Samstag, 3. Dezember, von 17 bis 21 Uhr und Sonntag, 4. Dezember, von 14 bis 20 Uhr wieder einen Adventsmarkt in der Gartenstraße und auf dem Heinrich-Geibel-Platz. 25 Standbetreiber – Vereine, Privatpersonen und Institutionen – bieten eine Vielfalt an Weihnachtsartikeln, Bastelsachen, Speisen und Getränken an. Käse, Matjes, Bitterballen und andere Spezialitäten bieten die holländischen Freunde aus der Partnerstadt Ursem nur

am Sonntag an. Zur Eröffnung am Samstag um 17 Uhr spielt der Musikzug weihnachtliche Lieder. Am Sonntag von 16 bis 17 Uhr findet in der katholischen Kirche ein Adventskonzert mit dem Bläserorchester des TV Stierstadt statt. Anschließend um 18 Uhr tritt das Ensemble „Voice Ten“ ebenfalls in der Kirche auf. Der holländische Nikolaus „Sinterklaas“ mit seinen Helfern wird an beiden Tagen die kleinen Gäste auf dem Adventsmarkt erfreuen. Um unnötige Abfall zu vermeiden werden auch mitgebrachte Becher mit leckerem Glühwein und anderen Getränken gefüllt.

Spendenaktion des Familientreffs

Oberursel (ow). Der Familientreff und die Sozialberatung der Stadt Oberursel planen auch in diesem Jahr eine besondere Spendenaktion zu Weihnachten. Die beiden Organisationen möchten Oberurseler Familien in schwierigeren Lebenssituationen unterstützen und dafür sorgen, dass unter allen Weihnachtsbäumen Kinderaugen glänzen. Alle Bürger haben die Möglichkeit, sich an dieser Aktion zu beteiligen: Benötigt werden Geschenkspenden für Kinder bis zwölf Jahre im

Wert bis etwa 15 Euro. Das können Bücher, Kleidung oder Spielzeug sein, neu und originalverpackt. Abgegeben werden können die verpackten Geschenke am Sonntag, 4. Dezember, und am Samstag, 10. Dezember, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27a. Pünktlich zu Weihnachten wird die Sozialberatung der Stadt die Geschenke an Familien verteilen. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.familientreff-oberursel.de.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8	6	7	4					
	9			6			7	
4	5				1			
				7		5		1
	4	1	3		8	6	2	
9		5		1				
			6				8	5
	8			3			6	
					5	9	1	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	3	9	4	8	6	2	1
2	1	4	3	6	5	9	8	7
8	9	6	2	1	7	5	3	4
3	4	2	5	9	1	8	7	6
6	8	1	7	2	3	4	9	5
9	7	5	6	8	4	2	1	3
5	2	7	8	3	6	1	4	9
1	3	9	4	5	2	7	6	8
4	6	8	1	7	9	3	5	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
4 | 3

Sonntag
4 | 1

Samstag
4 | 1

Gewinnerin Christa Denfeld hat Spaß an ihrem Keltenpferdchen

Oberursel (ach). „Dass nach Werner Hilpert gefragt war, das wusste ich sofort. Ich musste nirgends nachsehen“, sagt Christa Denfeld, die Gewinnerin des Stadträtels, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde am 3. November in der Oberurseler Woche gestellt hatte. Die Kronbergerin ist „überzeugte Orschelerin“, hier aufgewachsen, in die Grundschule Mitte gegangen, bevor sie von hier aus die Mittelschule in Friedrichsdorf besucht hat und irgendwann in die Waldsiedlung gezogen ist,



Ohne nachzudenken hat sie das Stadträtel gelöst: Christa Denfeld. Foto: privat

„die eigentlich ja eher zu Oberursel als zu Kronberg gehört“. Zum Einkaufen fährt sie nach Oberursel – „das ist ja die eigentliche Einkaufsstadt“ – zum Weihnachtsmarkt war sie in Oberursel, sie geht gern ins Vortanunsmuseum, liest regelmäßig die Oberurseler Woche und kommt immer an der Werner-Hilpert-Siedlung vorbei, wenn sie zum Grab ihrer Eltern im Hauptfriedhof an der Hohemark fährt. „Die Siedlung sieht gut aus trotz ihres Alters“, findet Christa Denfeld. Was natürlich auch daran liegt, dass sie gepflegt wird. Die richtige Lösung des Stadträtels hat sie schon öfters eingeschickt, allerdings noch nie gewonnen. „Mein Mann und ich haben überhaupt noch nie bei einem Gewinnspiel oder einem Preisausschreiben gewonnen. Deshalb konnte ich es kaum glauben, als ich nun angerufen wurde“, sagt Christa Denfeld und hofft: „Vielleicht ist der Bann jetzt gebrochen und schon bald kommt der große Lottogewinn!“ Umso mehr hat sie sich über ihren Gewinn gefreut. Dass es noch dazu das Keltenpferdchen war, macht den Gewinn vollständig perfekt. „Ich besuche gern das Vortanunsmuseum und bin schon öfter den Keltenweg gelaufen. Damit ist das Keltenpferdchen genau das Richtige“, sagt sie. „Es steht auf dem Esstisch und begrüßt mich morgens und zu allen Mahlzeiten“, erzählt Christa Denfeld strahlend. Zuerst sei sie irritiert gewesen, dass es keinen Schwanz und nur ein Ohr hat. Aber es ist so gefunden worden. „Damit ist es einzigartig und unverwechselbar. Ich habe großen Spaß daran.“

Akustischer und optischer Adventsgenuss



Vorne und direkt nur ein paar Etagen tiefer pulsiert der Weihnachtsmarkt mit erleuchteten Plätzen, aus der Ferne strahlt die Skyline von Frankfurt im adventlichen Licht. Das traditionelle „Turmblasen“ des Posaunenchores der evangelisch-lutherischen St.-Johannes-Gemeinde und des Evangelischen Posaunenchores auf dem luftigen Umgang in 32 Meter Höhe des Kirchturms von St. Ursula ist nicht nur ein akustisches Erlebnis für die vielen Menschen auf dem Kirchhof und unterhalb der Eingangstreppe zwischen Pfarrhaus und Glühwein-Stand. Es ist auch ein optischer Genuss, wenn man einmal die Gelegenheit hat, von oben herab auf die Oberurseler Weihnachtswelt zu schauen. Zumindest hören kann man noch an den drei weiteren Advents-Sonntagen jeweils um 18 Uhr, sofern die Wetterlage es zulässt und nicht Regen oder starker Frost mit Sturmböen die hartgesottene Bläser ausbremst. Foto: js

Weihnachtsbasteln mit dem Rabenschnabel

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 15. Dezember, von 15.30 bis 17.30 Uhr lesen Edith Nickel-Ruppmann und ihr Rabe Till Rabenspiegel in der Kinderbücherei der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, gemeinsam vor, diesmal aus einem vorweihnachtlichen Bilderbuch. Eltern können ihre Kinder von vier bis sieben Jahren unbesorgt in die Hände des Kinderbücherei-Teams geben und in dieser Zeit Weihnachtseinkäufe erledigen. Das Buch, aus dem gelesen wird, bleibt eine Überraschung. Nach dem Vorlesen ist diesmal besonders viel Zeit zum Basteln kleiner Weihnachtsgeschenke, etwa eines süßen Elchs aus Toilettenpapierrollen, Filz und Pfeifenreinigern oder eines Apfel-Weihnachtsmanns mit bauschigem Wattedbart oder von Weihnachtsstrümpfen. Anmeldung persönlich, unter Telefon 06171-62870 oder per E-Mail an buecherei@oberursel.de unter Angabe von E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum des Kindes. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Kind. Für Oberursel-Pass-Inhaber ist der Eintritt frei.

Gospelgottesdienst

Oberursel (ow). Die evangelische Freikirche „New Life Church“ lädt für Sonntag, 4. Dezember, von 11 bis 12 Uhr (Einlass ab 10.45 Uhr) zum Gospelgottesdienst in die St.-Hedwig-Kirche, Eisenhammerweg 10, ein. Mit dem Gospelchor „Moving Spirits“ aus Bommersheim können sich Interessierte an der Kraft der Gospels erfreuen. Der Gottesdienst mit buntem Kinderprogramm ist für alle Altersgruppen geeignet. Der Eintritt ist frei. Die Kirche ist nicht beheizt. Es wird darum gebeten, sich warm anzuziehen. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, sich bei heißem Punsch und Waffeln aufzuwärmen. Weitere Infos im Internet unter www.newlifekirche.de/gospelgottesdienst. Der Gottesdienst wird ab 10.30 Uhr online auf dem YouTube-Kanal der Kirche übertragen.

Geschäftsleben

„Mehr Entspannung an Silvester für deine Fellnase und dich“ verspricht die „achtsame Hundeverhaltensberaterin“ **Sonja Vargas**. Um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, hat sie einen kostenfreien Hunde-Adventskalender mit Gewinnspiel online gestellt. Täglich gibt es beim Öffnen des Türchens Tipps und Empfehlungen mit leicht umsetzbaren Übungsanleitungen, mit Entspannungsübungen für Hund und Mensch und ganz viel Wissen rund um Geräuschempfindlichkeit. Die Adventskalender-Anmeldeseite steht im Internet unter <https://mindfulnessanddogs.de/adventskalender-hund-geraueschgangst>.



HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)
 - 800-Volt-Technologie - 19" Leichtmetallfelgen
 - 12,25" Navigationssystem - Sitzheizung
 - Klimaautomatik - Rückfahrkamera uvm

Leasing mtl. Rate¹
279 €
 Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €
 Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16,7 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

 HYUNDAI i20 Connect & Go 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS) - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - BOSE Soundsystem uvm. Leasingangebot mtl. Rate ¹ 179 € Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO ₂ -Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.	 HYUNDAI i30 Connect & Go 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - Voll-LED-Scheinwerfer uvm. Leasingangebot mtl. Rate ¹ 219 € Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO ₂ -Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.	 HYUNDAI i30 Kombi Connect & Go 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) - 17" Leichtmetallfelgen - Rückfahrkamera - Voll-LED-Scheinwerfer uvm. Leasingangebot mtl. Rate ¹ 239 € Sonderzahlung 3.789,60 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.261,60 €, Fahrzeugpreis 24.350,01 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO ₂ -Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.	 HYUNDAI BAYON Connect & Go T-GDI 1.0 74 kW (100 PS) - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - BOSE Soundsystem uvm. Leasingangebot mtl. Rate ¹ 199 € Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 € Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO ₂ -Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.
---	--	--	--

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus Beate Bredler-Völkel
 Ihr freundliches Autohaus
 familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
 Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
 verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* **8 JAHRE Garantie*** *Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.



Marion Unger bereitet den Verkauf von Weihnachtsplätzchen im Museum vor.

Foto: bg

Adventsmarkt im Vortaunusmuseum

Oberursel (ow). Zum traditionellen Adventsmarkt im Vortaunusmuseum, wie immer pünktlich am ersten Adventswochenende, waren die Räume des Museums wie verwandelt. Überall wurden die schönsten Weihnachtsdekorationen, Strick- Häkel-, Stick- und Patchwork-Arbeiten, hübsches Kunsthandwerk, Schürzen und genähte Stoffbeutel in vielen Größen, eine ganze Armada von kleinen Weihnachtsengeln, und auch Schmuck, alles liebevoll selbst hergestellt, angeboten. Mitten in der Mühlenabteilung des Hauses hatte sich das Haus Altkönig breitgemacht. Dort präsentierten Andrea Döringer, die Soziale Therapeutin des Hauses und Ergo-Therapeut Rainer Geburzi eine riesige Palette von praktischen, dekorativen und haushaltstauglichen Produkten, darunter viele aus Holz oder Ton, die sie in der Ergotherapie mit den Bewohnern des Seniorenheims hergestellt haben. Außerdem noch weihnachtliche Deko, Marmelade und Plätzchen. Ebenfalls im Erdgeschoss stellen versierte Strickkünstlerin ihre Strickwaren für die kalte Jahreszeit wärmend und praktisch zugleich vor, darunter auch winzige Babyschühchen, ebenso Topflappen oder kleine Mäuse. Im Angebot auch Pappschachteln, geschmackvoll mit bunten Deko-Stoffen beklebt, als Aufbewahrungsort

für Brillen oder andere Utensilien. Bei diesem heimeligen Adventsmarkt gehören traditionell immer selbstgebackene Plätzchen zum Repertoire. Nach der langen Zwangspause verkaufte Marion Unger im ersten Stock des Hauses eine unglaubliche Auswahl an selbstgebackenen Plätzchen. Sie fanden einen guten Absatz. Geliefert hatten sie alle am Markt beteiligten Ausstellerinnen.

Seit Jahren ist Gerda Wimmer vom Arbeitskreise Mineralogie und Geologie des Geschichts- und Heimatvereins beim Adventsmarkt mit einem Stand vertreten, mit einer unglaublichen Fülle an Exponaten. Beleuchtete Bilder sind schöne Aufheller in der dunklen Jahreszeit, unter der großen Auswahl stach besonders das mit dem Motiv der St.-Ursula-Kirche hervor. Im Seifenparadies duftete es nach allen nur denkbaren Ingredienzen. Außer Rasier- und Bartseifen waren diesmal Haar-seifen der großen Renner. Museumsleiterin Renate Messer hatte mit ihrem Team umsichtig dafür Sorge getragen, dass weniger Stände großzügig und mit viel Abstand sich auf das ganze Haus verteilten. Mit sicherem Gespür für ganz besondere Angebote war es ihr nach der zweijährigen Pause gelungen, wieder einen kleinen, aber ganz besonderen Adventsmarkt im Vortaunusmuseum zu präsentieren.

Dezember-Programm für Senioren

Oberursel (ow). Im Dezember gibt es in den beiden städtischen Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist offener Treff. Dienstags ist von 9.30 bis 12 Uhr Spielvormittag. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff, eine Anmeldung erforderlich. Mittwochs gibt es von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ beim Malen, Zeichnen und kreativen Gestalten zu erleben. Anmeldung für acht Termine erforderlich, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Donnerstags gibt es ebenfalls von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr offener Treff zum gemeinsamen Austausch.

Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Montag, 5. Dezember, von 10 Uhr bis 12 Uhr (Ankunft um 9.30 Uhr) öffnet die Weihnachtswerkstatt mit Kreativangeboten. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldung erforderlich. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr bietet das „Internet-Sofa“ Rat bei allen Fragen rund ums Internet in der gemütlichen Sofa-Ecke im Seniorentreff. Am Mittwoch, 7. Dezember, gibt es von 14.30 bis 17 Uhr gegen einen Kostenbeitrag von sieben Euro „Genussmomente am Nachmittag-Kaffee, Stollen und Eierpunsch“. Anmeldung erforderlich. Am Freitag, 9. Dezember, wird der romantische Weihnachtsmarkt rund um das Bad Homburger Schloss besucht. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahnhof Oberursel an der Bushaltestelle Fahrtrichtung Bad Homburg. Anmeldung erforderlich.

Es fallen Fahrtkosten an. Am Mittwoch, 14. Dezember, heißt es um 15 Uhr (Ankunft um 14.30 Uhr) „Lebensfreude durch Singen – Liedernachmittag“. Anmeldung erforderlich. Am Freitag, 16. Dezember, gibt es von 9.30 bis 12 Uhr weihnachtliche Geschichten bei Kaffee, Tee und Pfeffernüssen. Anmeldung erforderlich.

Im Seniorentreff „Altes Rathaus“ in Weißkirchen, Urselfachstraße 59, wird mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 14. Dezember, heißt es um 10 Uhr (Ankunft um 9.30 Uhr) „Lebensfreude durch Singen – Liedervormittag“. Anmeldung erforderlich.

An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“, entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I) oder von 10.45 bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im Raum „Altstadt“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, gegenüber dem „Alten Hospital“. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Aktuell sind alle Plätze vergeben, man kann sich jedoch auf eine Warteliste setzen lassen. Zwischen dem 19. Dezember und 6. Januar 2023 findet keine Gymnastik statt.

Die Seniorentreffs „Altes Hospital“ und „Altes Rathaus“ Weißkirchen sind vom 19. Dezember bis zum 6. Januar 2023 geschlossen. Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr. Wegen der steigenden Coronazahlen ist die Anzahl der Teilnehmenden wieder beschränkt. Bei Veranstaltungen wird das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske bis zum Platz empfohlen.

Verkehr umfährt Füllerstraße

Oberursel (ow). Nach einem Wasserrohrbruch und der dadurch verursachten Zerstörung der Fahrbahn wurde die Füllerstraße voll gesperrt. Als wichtige Verbindungsachse in der Stadt verursacht diese Sperrung erhebliche Behinderungen im Verkehrsfluss der Innenstadt. Mit mehreren Maßnahmen versucht die Stadt, die Situation zu entspannen.

Zur Entlastung der bereits bestehenden Umleitung über die stark frequentierten Straßen Am Rahmtor, Marktplatz, Eppsteiner Straße, Feldbergstraße, Liebfrauenstraße und zur Entlastung der als Schulweg genutzten Straßen rund um die Grundschule Mitte wurde eine zweite Umleitung ausgeschildert. Sie verläuft über die Königsteiner Straße, Stierstadter Heide (vorbei am Restaurant Heidekrug), An der Heide, Oberhöchstatter Straße.

Diese Umleitung kann in beiden Richtungen befahren werden, aus diesem Grund wurden in der Straße „An der Heide“ zusätzliche Haltverbote ausgeschildert. Außerdem wurden in der Eppsteiner Straße, zwischen Weidengasse und Ackergasse entlang der Stadtbücherei und des Elektrofachgeschäfts sowie zwischen Neutorallee und Homm-Kreisel weitere Halteverbotsschilder aufgestellt, um den Begegnungsverkehr zu ermöglichen. We-

gen der ausfahrenden Baustellenfahrzeuge aus der Füllerstraße, des Anliegerverkehrs von dort und aufgrund des Fußgängerverkehrs, zu dem insbesondere auch Schüler der Grundschule Mitte zählen, können laut Erstem Stadtrat Christof Fink einzelne Phasen der Ampelschaltung an der Füllerstraße nicht komplett entfallen.

Zur Optimierung der Abläufe wurde aber die Freigabezeit für die Füllerstraße auf fünf Sekunden verkürzt. Dies ermöglicht die Ausfahrt von zwei bis drei Fahrzeugen und bringt im Gegenzug mehr Fahrzeiten für die Oberhöchstatter Straße.

Anliegerverkehr

Die Schulstraße in Richtung Hospitalstraße und die Hospitalstraße in Richtung Marktplatz dürfen nur von Anliegern befahren werden, außerdem darf die Hospitalstraße nicht in Richtung Korfstraße befahren werden. Verstöße gegen das beschilderte Verbot der Einfahrt werden mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 50 Euro geahndet. Diese Maßnahmen sind laut Fink erforderlich, um die Schulsicherheit rund um die Grundschule Mitte gewährleisten zu können.

Bundesweiter Warntag

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 8. Dezember, findet um 11 Uhr zum zweiten Mal der durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ins Leben gerufene „Bundesweite Warntag“ statt. Zeitgleich werden an diesem Aktionstag die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie Sirenen, Lautsprecherwagen und Warnapps auslösen und so erproben.

Die Stadt Oberursel wird am Aktionstag die sieben Sirenen der Stadt testen. „Dieser Test ist eine Ergänzung zu den vier Mal im Jahr stattfindenden Proben der Zivilschutzsirenen unserer Stadt“, erläutert der Erste Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christof Fink.

Im Rahmen des Warntags soll auch der neu eingerichtete Warnkanal „Cell Broadcast“ getestet werden. Dazu wird bundesweit eine Testwarnmeldung in die Mobilfunknetze ver-

sendet. Sie erscheint dann auf allen mobilen Endgeräten, die in einer Mobilfunkzelle eingebucht sind und Cell Broadcast-Nachrichten empfangen können. Die Mobilfunknutzer werden bis zum Warntag über die Empfangsmöglichkeiten informiert. Auch installierte Warnapps wie die Hochtaunuskreis-App werden an diesem Tag auslösen.

Keine Notrufnummer wählen

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine Übung handelt und zu keinem Zeitpunkt Gefahr für die Bevölkerung besteht. Wenn am Aktionstag die Sirenen zu hören sind, wird darum gebeten, nicht die bekannten Notrufnummern 112 und 110 für Fragen anzurufen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de>.

Frostschutz für Wasserleitungen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke informieren, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden insbesondere an den Wasserzählern entstehenden Kosten werden an den Anschlussinhaber weiterberechnet und sind von diesem zu tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

Ökumenische Apfelsinenaktion

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. Dezember, findet von 9 bis 13 Uhr wieder die ökumenische Apfelsinenaktion in Bommersheim statt. Der Arbeitskreis Weltkirche der katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina und die Konfirmanden der evangelischen Kreuzkirchengemeinde bieten vor dem Servicecenter Bommersheim und dem Rewe-Markt in Stierstadt Orangen zum Preis von einem Euro zum Kauf an. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

So klappt die Studienbewerbung

Hochtaunus (how). Ach, wie kinderleicht war doch die Einschulung: Fest an die Schultüte klammern – und um den Rest kümmern sich Mama und Papa. Für einen gelungenen Studienstart einige Jahre später ist mehr Eigeninitiative gefordert – nicht zuletzt bei der Studienbewerbung. Wer studieren möchte, trifft auf verschiedene Zulassungsverfahren – abhängig vom Studiengang. Unkompliziert und ohne große Hürden erfolgt die Einschreibung bei den zulassungsfreien Angeboten. Ist ein Studiengang örtlich zulassungsbeschränkt, wird die Mehrzahl der Studienplätze nach den Kriterien der jeweiligen Hochschule vergeben. Hierbei kann die Abiturnote ausschlaggebend sein, aber auch Noten in einzelnen Fächern. Zudem können Wartesemester und Härtefallregelungen über Zu- oder Absage entscheiden. Hilfreiche Tipps dafür gibt es beim nächsten „Abi-Chat“ am Mittwoch, 7. Dezember. Von 16 bis 17.30 Uhr lautet das Thema „So klappt die Studienbewerbung“. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr unter www.chat.abi.de ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im Abi-Portal veröffentlicht wird. Mehr Informationen zu der Veranstaltung finden sich im Internet unter www.abi.de/interaktiv/chat.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

An der Heide / Köhlerweg / Kronberger Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Beratung für Schwerstkranke

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – die kostenfreie Beratung von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara findet am Dienstag, 6. Dezember, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende können sich während der Beratungszeit unter Telefon 06171-502116 anmelden und werden vor dem Rathaus abgeholt. Das Angebot ist Teil der Char-

ta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung wendet sich an schwerstkranken und schwerkpflegebedürftige Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Angehörigen. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos unter Telefon 06172-59760155.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 188,4

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 188,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 28 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 208 327 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 379 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 18 144 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2767 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Beschwerden über Bettler

Oberursel (ow). Wie in anderen Städten auch sind in der Vorweihnachtszeit zahlreiche bettelnde Personen in der Innenstadt anzutreffen. Da sich immer wieder Bürger beim städtischen Geschäftsbereich Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit darüber beschweren, teilt die Stadt mit, dass die Stadtpolizei bei ihren Streifengängen das Thema besonders im Blick habe. Das sogenannte „stille Betteln“ könne in der Regel nicht untersagt werden. Verboten sei es, „aggressiv zu betteln“, worunter das nachdrückliche oder hartnäckige Ansprechen von Personen verstanden wird, oder sich beim Betteln so zu verhalten, dass eine Vielzahl von Fußgängern bettelnden Personen ausweichen muss. Die Rechtsgrundlage hierfür ist die „Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Oberursel (Taunus) über aggressives und organisiertes Betteln, wildes Zelten und Nächtigen, Lärmbelästigung durch Straßenmusik sowie wildes Plakatieren, Be-

schriften, Bemalen und Besprühen“, im Internet abrufbar unter www.oberursel.de/pdf-pool/stadtrecht/gedahrenabwehrverordnung.pdf. Die Stadt vermutet, dass einige der bettelnden Personen Mitglieder einer Organisation sind, der sie möglicherweise einen Großteil des Bettelerlöses abliefern müssen. Nachweisen lasse sich dies nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand und verbunden mit der Gefahr, dass eine andere Organisation in Oberursel tätig wird, deren Bettler dann in der Innenstadt eingesetzt werden. Eine wirksame Maßnahme gegen diese Form der Bettelei, bei der der Bettelerlös vermutlich nicht der Linderung einer individuellen, materiellen Notlage dient, hätten die Bürger selbst in der Hand, heißt es in der städtischen Mitteilung: „Durch Zurückhaltung beim Geben wird der Standort Oberursel zum Betteln für diesen Personenkreis weniger lukrativ.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von
Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Sonntag & Montag
Ruhetag

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Kreismühle 1
61440 Oberursel



*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Die Krönung
indischer Vielfalt.
Im Herzen von
Oberursel lässt sich
für jeden Geschmack
eine Kostbarkeit
entdecken.

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

Weihnachtszeit ist Feinschmeckerzeit

Jetzt ist die Zeit für gemütliche Gastlichkeit in unterschiedlichster Form. Das Angebot ist groß. Einfach einmal hinaus auf die Weihnachtsmärkte und in die Weihnachtsstadt gehen oder eine Runde in Wald und Flur spazieren. Dann kann die Belohnung kommen. Denn was kann es denn im Anschluss an einen Ausflug oder einem Bummel durch die Stadt Verlockenderes geben, als in eine warme Gaststube einzutreten? Jeder kehrt doch gerade im Winter gerne ein in eine urige Wirtschaft oder in ein schönes Restaurant, um in gemütlicher, wohliger Atmosphäre die Köstlichkeiten dieser Jahreszeit zu genießen. Diese Saison ist Feinschmeckerzeit.

Jetzt stehen auf den meisten Speisekarten feine Wild- und auch leckere Gansgerichte. Dazu schmecken Knödel in jedweder Form, Preiselbeeren, Rot- oder Rosenkohl, Apfel-



kompott, Maronenpüree und Co. Wie wäre es denn jetzt mit einem Rehrücken in Cranberry-Sauce, einem Hirschbraten nach Winzerart oder einem Wildschweinbraten in Steinpilz-Rotweinsauce? Da läuft einem sofort das Wasser im Munde zusammen. Gewürzt mit Piment, Wacholderbeeren, etwas Zimt und Lorbeerblättern. Lecker ist bestimmt auch die Hirschkalbsroulade in Hagebuttensauce und die Wildschweinkeule mit Ingwer-Honigkruste. Wer lieber Gänsebraten mag, entscheidet sich einfach dafür oder für eine Gänsebrust mit Orangensauce. Es gibt die Gans aber auch mit Rosmarin in Waldpilz-Weinsauce. Varianten für die Füllung existieren ebenso zahlreiche, und auch die Auswahl an Beilagen ist riesig. Wie wäre es mal mit ungeschälten, kleingeschnittenen Bio-Orangen, Zwiebeln und Rosmarin als Füllung, dazu Kürbis mit Bratäpfeln als Beilage? Oder traditioneller mit einer Maronen-Füllung oder einer Füllung aus Möhren, Pastinaken und Majoran, begleitet von Topinambur und getrockneten Soffteigen. Auch ein Quittenrotkohl mit Kumquats oder asiatisch angehauchter Rotkohl machen sich prächtig auf einem „Gänseteller“.

Dem Ideenreichtum der Gastronomen und Köche sind keine Grenzen gesetzt. Viele Gasthäuser und Restaurants haben sich der Zeit angepasst und servieren ebenfalls kreative vegetarische oder gar vegane Gerichte. Einzig ein wenig vorausschauen sollte der Gast. Und jetzt schon an die angenehme Weihnachtszeit, die bevorstehenden Weihnachtsfeiern und die wunderbaren Festlichkeiten denken. Denn reservieren ist

hier unerlässlich. Wer noch einen guten Platz an einer hübsch eingedeckten und geschmückten Tafel bekommen und ein feines Wild- oder Gänsemenu genießen möchte, oder wer eventuell ein pffiffiges vegetarisches oder veganes Menü bevorzugt, noch dazu in Begleitung mehrerer Personen, der sollte sich schnell schlau machen, in welcher Lokalität was angeboten wird, und dann eine Reservierung tätigen. So steht dem Festschmaus mit der Familie, den Freunden oder den Kollegen in der Winterzeit nichts mehr im Wege. Die hier aufgeführten Lokalitäten in Oberursel haben es sich zur Aufgabe gemacht, auch oder gerade zur Weihnachts- und Winterzeit ihren Gäste besondere Freuden angeeignet zu lassen: Wirtshaus „Zum Hirsch“, „Die Linse“, Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“, Restaurant „Stile Italiano“, Vietnamesisches Lokal „Ong Tao“, indisches Restaurant „Crown of India“.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

Wild- und Gänsezeit
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Liebe Gäste,
ab dem 2.12.
sind wir wieder
für Sie da.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Ihr Team von
Stile Italiano

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

WIRTSCHAUS

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

ZUM HIRSCH

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

TVB-Damen gewinnen 3:1 gegen die SG Johannesberg

Oberursel (gw). Am zehnten Saisonspieltag in der Volleyball-Regionalliga Südwest mussten die Männer des TV Bommersheim der Klasse des souveränen Spitzenreiters SG Westerwald Volleys Tribut zollen. Trotz Heimvorteils in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf konnte das Team von Trainer Patrick Hehl die 0:3-Niederlage nicht verhindern, gegen die sich der TVB mit dem 23:25, 20:25 und 20:25 allerdings kräftig gewehrt hat.

Für Bommersheim ist die Vorrunde der Saison 2022/23 mit drei Niederlagen in Folge zu Ende gegangen, und mit 13 Punkten steht das Volleyball-Team aus dem Oberurseler Stadtteil nach Abschluss der ersten Halbserie auf Rang sieben. Die Rückrunde beginnt für die TVB-Herren am 10. Dezember um 14.30 Uhr beim VJF Frankfurt II in der Sporthalle der Carl-von-Weinberg-Schule.

Die weiteren Regionalliga-Ergebnisse vom Wochenende: TuS Kriftel II – SSC Vellmar 3:1, VJF Frankfurt II – SG Rodheim 0:3, SG Westerwald Volleys – TGM Mainz-Gonsenheim II 3:0, TG Hanau – TV Bliesen 3:1 und TV Feldkirchen – Eintracht Frankfurt.

Tabelle: 1. SG Westerwald Volleys 30 Punkte/30:2 Sätze, 2. SSC Vellmar 24/26:8, 3. TuS Kriftel II 20/23:14, 4. SG Rodheim 19/21:13, 5. TV Feldkirchen 18/18:17, 6. Eintracht

Frankfurt 15/24:11, 7. TV Bommersheim 13/16:19, 8. TG Hanau 11/15:23, 9. TGM Mainz-Gonsenheim II 4/7:27, 10. VJF Frankfurt II 3/6:29, 11. TV Bliesen 2/6:29.

Die Volleyball-Damen des TV Bommersheim sind hingegen in der Oberliga Hessen zu einem Erfolgserlebnis gekommen, denn sie haben sich gegen die SG Johannesberg in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule nach einem 0:1-Satzrückstand noch mit 3:1 (22:25, 25:20, 25:19 und 25:21) durchgesetzt.

Für das Team von Trainer Sebastian Kind hat anschließend eine dreiwöchige Pause begonnen, denn erst am 17. Dezember bestreiten die TVB-Damen um 19 Uhr bei der TG Wehlheiden das letzte Vorrundenspiel der Saison 2022/23.

Weiter spielten am Wochenende in der Damen-Oberliga Hessen: VfL Marburg – TG Naurod 3:0, FSV Bergshausen – TG Bad Soden II 3:1 und TG Wehlheiden – Biedenkopf-Wetter-Volleys 3:2.

Tabelle: 1. Biedenkopf-Wetter-Volleys 22 Punkte/23:6 Sätze, 2. TV Waldgirmes II 17/19:7, 3. VGG Gelnhausen 16/18:12, 4. SG Johannesberg 15/18:13, 5. VfL Marburg 14/18:14, 6. TV Bommersheim 13/18:19, 7. TG Naurod 9/12:22, 8. FSV Bergshausen 8/12:18, 9. TuS Kriftel 7/10:17, 10. TG Wehlheiden 6/11:20, 11. TG Bad Soden II 5/10:21.

Hessen-Bronze für Lauftalent Hannah Lösel aus Oberursel

Hochtaunus (fk). Das Gelände der Reitanlage Messerschmidt ist ein weitläufiges Areal. Wo sonst Vierbeiner über die Wiesen traben, hatten diesmal Zweibeiner Vorrang. Die Hessentitel im Crosslauf wurden in der Wetterau-Gemeinde Altenstadt vergeben. Prima in Szene setzten konnte sich dabei ein Lauftalent aus Oberursel. Hannah Lösel – sie trägt das Trikot von Eintracht Frankfurt – hat die Runden über insgesamt 3000 Meter in 9:59 Minuten abgespult. Eine gute Zeit, war der Parcours doch mit einigen Hindernissen gespickt, die unterwegs für Rhythmus-Wechsel sorgten. Am Ende hatte Hannah in der Altersklasse W15 die Bronzemedaille im Gepäck und verfehlte „Hessen-Silber“ nur um eine winzige Sekunde.

Reichlich Kondition und eiserner Wille war auf der Langstrecke der Männer gefragt, standen hier doch stramme 7,5 Kilometer auf dem Programm. Gleich nach dem Start hatte sich Kilian Schreiner an die Spitze des Feldes gesetzt und sorgte für eine flotte Fahrt. In seinem Schlepptau Yihun Fantahu Gezahign (LC Olympia Lorsch) sowie Sven Wagner (Königsteiner LV). Es war noch nicht einmal die Hälfte des Rennens durch, als der gebürtige Äthiopier antrat, in Führung ging und das Rennen mit 20:16 Minuten gewann. Bahnspezialist Sven Wagner (Königsteiner LV) – er gehört noch der Nachwuchsklasse U23 an – sicherte sich mit guten 21:12 Minuten die Bronzemedaille. Ein Durchschnittstempo von 2:50 Minuten pro Kilometer sind beim Cross schon eine ziemlich flotte Fahrt.

Eine weitere Medaille für den Verein aus der Burgstadt gab es durch Niklas Steffens (U18) über 4500 Meter. Der KLV'ler spulte die drei



Toller Erfolg! Die Oberurselerin Hannah Lösel (Eintracht Frankfurt) holt sich bei den hessischen Crosslauf-Meisterschaften in Altenstadt über 3000 Meter die Bronzemedaille in der Altersklasse W15. Foto: fk

Runden in 13:30 Minuten ab und wurde dafür ebenfalls mit der Bronzemedaille belohnt. Absolut beeindruckend war der Auftritt von Jana Becker (LG Wettengel/WU18), die ab Januar das KLV-Trikot tragen wird. Die amtierende Vize-Europameisterin von Jerusalem (800 m) kann auch „Cross“. Von Beginn an diktierte die Nationalkader-Athletin das Tempo und setzte sich über die 4500 Meter in 14:55 Minuten durch. Hessen-Silber ging mit 15:12 Minuten an Beckers Trainings- und Kaderkollegin, die zur neuen Saison ebenfalls nach Königstein wechseln wird.

Schon wieder der Fluch der letzten Sekunden

Oberursel (js). Der Fluch der letzten Sekunden, er hat die Handballerinnen der TSG Oberursel auch beim Tabellenletzten TGB Darmstadt nicht verlassen. Ausgerechnet bei dem Aufsteiger, der bisher noch ohne Punktgewinn war, verloren die TSGO-Damen beim 21:21 im Abstiegskampf einen weiteren wichtigen Punkt.

Beim ebenfalls direkten Konkurrenten Großlüder/Hainzell hatte das junge Team vor Wochenfrist nach 19:14-Führung mit einem Gegentreffer sieben Sekunden vor dem Abpfiff noch 20:21 verloren, in Darmstadt wurde ein 21:18-Vorsprung verspielt, diesmal fehlten 20 Sekunden zum doppelten Punktgewinn. Statt der vier erhofften Punkte konnte bei der direkten Konkurrenz nur ein magerer Punkt eingefahren werden. Die Spiele gegen die Mannschaften aus dem Hinterfeld der Tabelle reihten sich ein in die Serie der knappen Niederlagen gegen Spitzenreiter TSG Leihgestern (24:25) und den Tabellen-dritten TuS Kriftel (28:29) sowie das 29:29 gegen die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Kurios: Oberursel ist mit einem positiven Torverhältnis Zweitletzter der Oberliga Hessen.

Vor allem der Angriff schwächelte auch in Darmstadt erneut, die erkrankte Top-Torschützin Jana Sellner fehlte an allen Ecken. Mit Tabea Frank aus der B-Jugend (2 Tore) und Johanna Maurer (1) aus der A-Jugend musste Trainer Daniel Rossmeier wieder zwei Jugendspielerinnen aufbieten, um überhaupt Alternativen zu haben. Das sah auch ganz gut

aus nach der Wende vom 3:8 (14. Minute) zur eigenen 13:10-Führung kurz nach der Pause. Und eben bis zum 21:18 zweieinhalb Minuten vor Schluss, ehe Kraft und Konzentration entscheidend nachließen. Die Tore von Viktoria Oliver Avemann (5/5), Sasha Marie Müller (4), Berit Mies (3), Klara Schauer (3), Stella Günther (3), Tabea Frank (2) und Johanna Maurer (1) reichten nicht für den erhofften wichtigen Sieg.

TSGO-Männer siegen in Holzheim

Wieder in der Spur nach der ersten Saisonniederlage gegen die TG Rüsselsheim präsentierten sich das Männerteam. Bei TuS Holzheim II wurde trotz zweier Ausfälle ein 31:23-Erfolg erspielt, in den Vordergrund spielten sich dabei Yanik Scheich mit sieben Toren, Alexander Mertzlin (5) und erneut Luca Gogolin (4). Youngster Ivan Novovic (1) kam zu seinem ersten Treffer in der „Ersten“ der TSG Oberursel. Das Team von Coach Florian See verteidigte mit dem Auswärtssieg die Tabellenführung in der Bezirksoberliga. Zwei Spiele zum Abschluss der Vorrunde stehen nun vor der Weihnachtspause noch an. Am Samstag um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg kommt es zum Derby gegen die MSG Eschbach, die dabei Heimrecht genießt, am Wochenende darauf steigt ebenfalls um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle das absolute Topspiel gegen den aktuellen Tabellenzweiten TSG Münster II.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – Uinger TSG, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf (beide Do., 20.00), Spvgg. 03 Fechenheim – FG 02 Seckbach (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein, Sport

freunde Friedrichsdorf – SKV Beienheim, Spvgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf, TSG Ober-Wöllstadt – SG Ober-Erlenbach, Türkischer SV – SV der Bosnier in Frankfurt, FC Karben – FC Kalbach (alle So., 15.30). (gw)

Sport in Kürze

Turnen: Die Damen-Riege der SGK Bad Homburg hat in Hamburg den direkten Aufstieg in die Regionalliga knapp verpasst, kann jedoch noch darauf hoffen, es über die Rangliste in die Deutsche Turnliga zu schaffen.

SV Teutonia Köppern: Auf dem Sportgelände am Forum Friedrichsdorf findet am Samstag, 3. Dezember, ein Weihnachtsmarkt statt, der um 14.30 Uhr mit einer Schnitzeljagd für Kids beginnt.

Turngau Feldberg: Der MTV Kronberg richtet den 75. Ordentlichen Gauturntag aus, der

am morgigen Freitag um 19.30 Uhr in der MTV-Sporthalle an den Schülerwiesen beginnt. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorstandswahlen und Ehrungen.

Tennis: Das WTA-Profiturnier „Bad Homburg Open 2023“ ist um eine Attraktion reicher. Die Weltranglistenbeste und dreifache Grand-Slam-Siegerin Iga Swiatek hat ihre Zusage für die dritte Veranstaltung im Bad Homburger Kurpark gegeben. Gewinnerinnen der ersten beiden Rasanturniere waren Angélique Kerber und Caroline Garcia. (gw)



Der Schachverein Oberursel muss sich in der 2. Bundesliga West in der Besetzung Christopher Stork, Oliver Stork, Sayed Arash Akbarinia, Samuel Weber, Boris Margolin und Vorsitzender Thomas Wolfram-Falk (hinten, v. l.) sowie Jacek Dubiel, Kateryna Dolzhykova und Axel Heinz (vorne, v. l.) in der Burgwiesenhalle zweimal geschlagen geben. Foto: gw

Zwei Niederlagen für den Schachverein Oberursel

Oberursel (gw). Mit einem 5:3-Erfolg bei den Schachfreunden Neuberg war der Schachverein Oberursel (SVO) als Aufsteiger in der Gruppe West der 2. Bundesliga vielversprechend in die Saison 2022/23 gestartet.

Am ersten Doppel-Spieltag im eigenen Spielort in der Burgwiesenhalle in Bommersheim folgte nun die Ernüchterung. Gegen den SC Heimbach-Weis-Neuwied unterlag das Team um Spitzenspieler Axel Heinz mit 1,5:6,5 Punkten und gegen den SV Koblenz folgte mit 3,5:4,5 eine weitere Niederlage.

Für die drei Remis gegen Spitzenreiter SC Heimbach-Weis-Neuwied zeichneten der Internationale Meister Axel Heinz sowie die Fide-Meister Oliver Stork und Samuel Weber verantwortlich. Gegen Koblenz punkteten Oliver Stork und Valeriy Yavorovsky mit ihren Siegen gegen Dario Doncevic und Alex Steinacker sowie Axel Heinz, Jacek Dubiel und Kateryna Dolzhykova, die jeweils ein Unentschieden erreichten.

Kateryna Oleksandrivna Dolzhykova ist ein interessanter Neuzugang beim SVO. Die Ukrainerin wurde am 25. September 1988 in der Hauptstadt Kiew geboren und ist im Oktober 2011 Landesmeisterin geworden, nachdem sie bereits drei Jahre zuvor mit der Nationalmannschaft bei den „World Mind Sports Games“ die Silbermedaille gewonnen hatte. Die Internationale Meisterin mit einem Elo-Wert von 2204 (diese Zahl beschreibt die Spielstärke von Schachspielern) lebt nach ihrer Flucht aus der Ukraine seit Februar dieses Jahres in Frankfurt und hat sich schon kurze Zeit später dem Schachverein Oberursel angeschlossen. „In der Saison 2021/22 war Kateryna wegen der geltenden Bestimmungen für uns noch

nicht startberechtigt, wir konnten sie erst für diese Saison melden“, ist SVO-Vorsitzender Thomas Wolfram-Falk froh, dass die 1. Mannschaft nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Gruppe B der Oberliga Ost durch die 34-jährige Ukrainerin verstärkt werden konnte. Die Vorbereitungszeit auf Spiele in der Schach-Bundesliga ist seit Saisonbeginn etwas länger geworden. Geschuldet ist dies der „Anti-Cheating“-Verordnung, mit der sich der Hauptausschuss des Deutschen Schachbunds in seiner Sitzung am 7. Mai 2022 in St. Ingbert ausführlich beschäftigt hat. Hintergrund waren die Betrugsvorwürfe wegen möglicher Ergebnismanipulation durch Verwendung technischer oder anderer unzulässiger Hilfsmittel, Fälschung von Ergebnissen und Ratingzahlen oder Täuschung über Personenidentität. Jüngstes und spektakuläres Beispiel ist die freiwillige Aufgabe von Weltmeister Magnus Carlsen im September, weil er dem 19-jährigen US-Amerikaner Hans Niemann Manipulation unterstellt hat.

Als Konsequenz werden in dieser Saison einzelne Spieler jeder Mannschaft durch die Schiedsrichter nach dem Zufallsprinzip abgetastet („gescant“), um Manipulationen durch Hilfsmittel auszuschließen. Diese Regelung gilt ausschließlich für Männer.

Interessierte Neulinge sind beim Schachverein jederzeit willkommen. Aktuell verfügt der Club über 104 Mitglieder, davon 52 Jugendliche unter 25 Jahren und darunter 16 Mädchen. Trainiert wird freitags ab 18 Uhr in der Stadthalle. Im Internet findet man unter www.sv-obersusel.de alle wichtigen Informationen über den Traditionsverein, der bereits im Jahr 1921 gegründet wurde.

01.12.2022

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



DIE OPEL ENJOY-MODELLE

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE** GESCHENKT!

DIE OPEL SONDERMODELLE ENJOY TOP-MODELLE - TOP-AUSSTATTUNG - TOP-RATEN!

OPEL ASTRA „ENJOY“
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG „ENJOY“ INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.690,- €**
OHNE ANZAHLUNG **289,- €**
monatlich ab 3)

OPEL CROSSLAND „ENJOY“
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG „ENJOY“ INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG **279,- €**
monatlich ab 3)

OPEL MOKKA „ENJOY“
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG „ENJOY“ INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.490,- €**
OHNE ANZAHLUNG **229,- €**
monatlich ab 3)

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

1) Händlereigentumgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigentumgarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,1 - 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 137 - 129 g/km.

Jetzt bei Nau: Zweimal einmalig - Sie haben die Wahl!



HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km¹⁾.
Hauspreis ab **41.900 €** oder monatlich ab **349 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.380,32 €

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km¹⁾.
Hauspreis ab **41.690 €** oder monatlich ab **329 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.009,28 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL		OPEL		HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)	
Opel Insignia GS GSI (G1000874)	51.490 €	Opel Crossland Edition (S4299755)	18.990 €	Hyundai i30 CW Trend & Navi (109931)	26.490 €
169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz		81 kW (110 PS), EZ 12/21, 9tkm, mondsteingrau		118 kW (160 PS), EZ 06/22, 8tkm, Amazon Grey	
Opel Insignia ST Ultimate (W1004507)	43.490 €	Opel Mokka Elegance (M038957)	22.490 €	Hyundai KONA N Performance (001058)	32.990 €
127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau		96 kW (130 PS), EZ 06/21, 12tkm, chilirot		206 kW (280 PS), EZ 02/22, 17tkm, Sonic Blue	
Opel Insignia ST Ultimate (G1034482)	37.490 €	Opel Corsa Edition (B4378863)	14.990 €	Hyundai i30 N Performance (031327)	36.990 €
127 kW (174 PS) Diesel, Automatik 4X4, EZ 01/22, 21tkm, jadeweiss		55 kW (75 PS), EZ 02/22, 8tkm, diamantschwarz		206 kW (280 PS), EZ 02/22, 20tkm, Phantom Black	
Opel Grandland (S6801562)	24.490 €	Opel Corsa GS Line (W330102)	18.980 €	Hyundai IONIQ Elektro Advantage (089526)	33.690 €
96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau		74 kW (100 PS), EZ 11/21, 10tkm, powerorange		100 kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White	
Opel Grandland (M6808801)	26.990 €	Opel Corsa Edition (W335228)	18.990 €	Hyundai IONIQ PHEV Advantage (295284)	28.990 €
96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		74 kW (100 PS), EZ 01/22, 8tkm, jadeweiß		104 kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White	
Opel Mokka Ultimate (M041039)	25.490 €	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		Hyundai Tucson Trend 4WD (148837)	36.490 €
96 kW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, powerrot		Hyundai i10 Trend & Navi (108204)	15.900 €	151 kW (180 PS), EZ 06/22, 10tkm, Shimmering Silver / Black	
Opel Mokka Elegance (M086572)	23.990 €	Hyundai i20 Select & Funktionspaket (179352)	16.490 €	Hyundai Staria Signature 4WD (065851)	54.990 €
96 kW (130 PS), EZ 12/21, 9tkm, diamantschwarz		62 kW (84 PS), EZ 04/22, 8tkm, Aquaturquoise/ Black		130 kW (177 PS), EZ 08/22, 9tkm, Gaia Brown	
Opel Crossland Elegance (M4306397)	21.990 €	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068757)	16.990 €	* Bis zu 5 Jahre Händlereigentumgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.	
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß		62kW/84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver			
Opel Crossland Edition (M4299997)	17.490 €				
61 kW (83 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzsilber					

Unternehmenssitz: **Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0





PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. MannSeit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Buchsein)**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Rehorn)**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 4. Dezember**
kein Gottesdienst**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Jan Spangenberg

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 4. Dezember**
17 Uhr Gottesdienst (Kopp/Team)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit
Abschiedssegens für Vikar
Sebastian Krombacher (Lüdtke/Reusch)FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 3. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)**Wichtiger Hinweis
in eigener Sache!****Hochtaunus** (how). Die Oberurseler und
Steinbacher Woche erscheinen letztmalig in
diesem Jahr am 21. Dezember. Die erste
Ausgabe 2023 kommt am 5. Januar heraus.
Es wird gebeten, die Gottesdienstmeldungen
für Dezember sowie die Ankündigungen bis
einschließlich 15. Januar bis spätestens
6. Dezember per E-Mail an redaktion@
hochtaunusverlag.de zu senden.**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchencafé (Buchsein)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Hauptgottesdienst**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

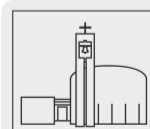
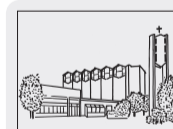
Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr englischer Gottesdienst**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hartmann)**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 3. Dezember**
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 4. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweih mit
begleitender Kinderkirche (Unfried)**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit
Abschiedssegens für Vikar
Sebastian Krombacher (Lüdtke/Reusch)**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 4. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 4. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 4. Dezember**
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN

*Der Mensch den wir liebten, ist nicht mehr da wo er war,
aber immer dort, wo wir sind und seiner gedenken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester



Helma Ilse Lotte Helfmann

geb. Schulz

*17. Juli 1932 †20. November 2022

Karin und Rolf Mühl
Marc Mühl
Melanie und Timo Breitsprecher mit Yano
Brigitte und Peter Rentsch

Zum Flemig 1, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 9. Dezember 2022,
um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Nach einem erfüllten und langen Leben ist unsere
liebe Mutter, Oma und Uroma

Erna Schmidt

geb. Giehler

*8.8.1925 †19.11.2022

friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Manfred Schmidt
Ingrid Krieger, geb. Schmidt
Oliver Krieger mit Familie
Carina Krieger mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022 um 13.00 Uhr,
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



DANKSAGUNG

In liebevoller
Erinnerung



Elvira Greiner

*20.3.1940 †5.11.2022

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrvikar Krombacher
für die einfühlsame Trauerfeier im Familienkreis und dem
Pflegedienst U. Sam für die jahrelange gute Betreuung
und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Herbert Greiner

Infoabend der Hochtaunusschule

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 8. Dezember, findet zwischen 18 und 20 Uhr ein Info-Abend an der Hochtaunusschule (HTS), Bleibkopfstraße 1, unter dem Motto „Karriere durch Technik“ statt. Anmeldung unter Telefon 06171-698000 oder per E-Mail an verwaltung@hochtaunusschule.de.

Der Info-Abend wendet sich an Jugendliche, die überlegen, die Hochtaunusschule zu besuchen, und deren Eltern. Er will versuchen, deren vielfältige Fragen zu beantworten: Welche Vorteile, Möglichkeiten und Chancen bietet die Hochtaunusschule, was kann hier erreicht werden? Etwa die zahlreichen „Perspektiven durch Technik“, die HTS-Absolventen offenstehen, darunter unter anderem die hessenweit einzigartigen strategischen Partnerschaften mit der Hochschule Darmstadt (HDA) in der gymnasialen Oberstufe. Außerdem bieten sich hervorragende Chancen auf eine gut bezahlte und sichere Ausbildungsstelle nach dem Besuch der Berufsfachschule oder der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung.

All dies lässt erkennen, welch vielfältiges Spektrum von beruflichen Potentialen und Karrieren an der HTS möglich ist. Ein besonders spektakulärer Aspekt des beruflichen

Gymnasiums der HTS bildet das „Abitur plus“. Den Mehrwert des allgemeinbildenden Abiturs mit technischem Schwerpunkt am Beruflichen Gymnasium in seinen drei Zweigen „Praktische Informatik“, „Technische Informatik“ und „Mechatronik“ stellt eine attraktive Alternative zur gymnasialen Oberstufe an herkömmlichen allgemeinbildenden Gymnasien oder Integrierten Gesamtschulen dar. Denn das Abitur am Beruflichen Gymnasium hat für viele Jugendliche mit einer Berufsperspektive in Richtung der angebotenen Schwerpunkte Elektrotechnik und Mechatronik ein wichtiges „Plus“ gegenüber anderen Gymnasien.

Die berufliche Fachbildung der Gymnasiasten ist Gold wert bei einem Fachstudium in den genannten Bereichen an einer Hochschule, wo sie deutliche Vorteile gegenüber „normalen“ Abiturienten haben. Die strategische Partnerschaft der HTS mit der HDA bedeutet darüber hinaus, dass die Abiturienten, die das entsprechende Wahlfach belegen, Credit Points bei einem Studium der Informatik anerkannt bekommen. Vieles davon trifft auch auf die Fachoberschule zu mit ihren Fachrichtungen Maschinenbau, Gestaltung und Informationstechnik.

Gut vorbereitet auf den Winterdienst

Oberursel (ow). Auch im Winter 2022/2023 wird der BSO das Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet gewährleisten. Ein hohes Maß an Mobilität auch im Winter in der Stadt sowie den einzelnen Ortsteilen zu gewährleisten, ist Aufgabe des kommunalen Winterdienstes.

Dauer und Intensität der Schnee- und Frostperioden sind nicht planbar und nur begrenzt voraussehbar. Daher muss der BSO als kommunaler Eigenbetrieb sehr gut vorbereitet sein, um flexibel reagieren zu können. Das betrifft die Personalplanung genauso wie die Vorratsmengeneinlagerungen an Streusalz und abstumpfenden Streumitteln sowie den einsatzbereiten Fuhrpark.

Nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Oberursel sind grundsätzlich alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die angrenzenden Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies gilt auch in Bereichen, in denen die Gehwege niveaugleich ausgebaut und nur optisch – etwa durch andere Pflasterfarben – von den Fahrbahnen abgesetzt sind. Dort sind die anteiligen Gehwegbereiche freizuhalten. Bei Schneefall sind in der Zeit von 7 bis 20 Uhr vor den Grundstücken die Gehwege, Überwege und Plätze in einer Breite von 1,50 Meter vom Schnee zu räumen, soweit die örtlichen Verhältnisse dies zulassen.

Wer zur Miete wohnt sollte beachten, dass diese Räum- und Streupflichten üblicherweise vom Vermieter auf den Mieter übertragen werden und dann von diesem zu erfüllen sind,

wenn nicht Hausmeister dafür eingesetzt werden. Die Fahrbahnen der Hauptverkehrsstraßen werden von der Stadt geräumt und gestreut. Im Regelfall fahren die Großfahrzeuge für die Schneeräumung von 3 bis 24 Uhr im Zweischichtbetrieb. Damit wird unter anderem auch der Busverkehr sichergestellt. Traktoren und Handräumer werden von 4 bis 20 Uhr eingesetzt.

Keine Wege versperren

„Die Räumung der Straßen wird oftmals durch falsch geparkte Autos erschwert. Das kostet wertvolle Zeit und erschwert die Arbeit unnötig. Auch hier sind die Bürger aufgefordert, dies zu vermeiden“, so Tanja Knoth, Leiterin der zuständigen Abteilung. Die Räum- und Streupläne werden jährlich aktualisiert. In diesen Plänen sind das jeweilige Einsatzgebiet für jedes Fahrzeug sowie die Fahrtroute mit Reihenfolge vorgegeben. Alle Straßen und Bereiche, die sich aus der erläuterten Streupflicht als Streustufe 1 ergeben, werden bearbeitet, so zum Beispiel Buslinien, Durchgangsstraßen oder Straßen mit hoher Verkehrsfrequenz.

Das Straßenverzeichnis – Streustufe 1 steht im Internet unter www.bso-oberursel.de/de/downloads-formulare/staedtische-flaechen/streustufe-1.pdf?cid=chr. Die Straßenreinigungssatzung kann im Internet abgerufen werden unter www.oberursel.de/pdf-pool/stadtrecht/strassenreinigungssatzung.pdf?cid=11b.

Interaktiv unterwegs im Dezember

Oberursel (ow). Auch im Dezember hat der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“, in dem Oberurseler sich gegenseitig helfen, Wanderungen und Spaziergänge im Programm. Wie immer sind Gäste willkommen. Geltende Coronaregeln sind einzuhalten. Das Mitführen einer FFP2-Maske ist notwendig, da öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden.

Am Dienstag, 6. Dezember, trifft sich Josefa Becker-Schmid mit ihrer Wandergruppe zur Tagestour um 9.20 Uhr an der Bushaltestelle Hohemark. Es geht mit dem Bus 57 zum Großen Feldberg. Von dort aus führt die Wanderung an der Weilquelle und am Römerkastell „Kleiner Feldberg“ vorbei zum Gasthof Rotes Kreuz.

Von dort geht es weiter zum Naturschutzgebiet Reichenbachtal und zum Drei-Burgen-

Weg, auf dem man nach Königstein gelangt, wo eine Abschluss-Einkehr geplant ist. Der Weg ist etwa neun Kilometer lang und mit wenig Anstrengung zu gehen. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und Getränk im Rucksack sollte man dabei haben. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745.

Interaktiv-Mitglied Christel Kappus lädt für Mittwoch, 14. Dezember, zu einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen über den Verein gibt es im Büro montag, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587, per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de oder im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

450 Mal Wärme zum Mitnehmen

Hochtaunus (how). Zum Start in den Advent sorgt die Katholische Kirche im Hochtaunus für Wärme: 450 orangefarbene, warme Decken sind angeschafft und zum Teil bereits an die vier Pfarreien ausgeliefert worden. „Die Heizungen in Kirchen und Gemeindehäusern und in vielen Wohnungen sind auf Sparflamme eingestellt, deswegen möchten wir in dieser Situation zumindest eine wärmende Decke anbieten“, begründet Bezirksreferent Fabian Bocklage die Aktion. Je 100 Decken gehen an die zentralen Pfarrbüros in den Pfarreien. Die

restlichen 50 können von Einrichtungen wie der Katholischen Familienbildung, der Fachstelle für Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung geordert werden.

Die Pfarreien können die wärmenden Gaben in den Kirchen zum Gottesdienst einsetzen oder auch als kleine Mitgesel für Menschen, die gerade in diesem Winter dafür dankbar sind. „Von uns aus soll das ein kleines Zeichen sein, dass trotz kalter Kirchengebäude die Kirche auch ganz praktisch Wärme geben kann“, sagt Bocklage.



IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Partnerbetrieb

GZV-Adventsmarkt

Oberursel (ow). Der Geflügelzuchtverein (GZV) Weißkirchen veranstaltet am zweiten Adventsonntag, 4. Dezember, sowie am vierten Adventwochenende Samstag, 17., und Sonntag, 18. Dezember, seinen GZV-Adventsmarkt im Festzelt auf dem Vereinsgelände in der Oberurseler Straße. Die Adventsmärkte finden von 10 bis 17 Uhr statt, bei großem Andrang sind auch längere Öffnungszeiten möglich. Es gibt heißen Apfelglühwein von Possmann und Winzerglühwein rot und weiß aus dem Weingut Kühn, Bratwurst und Rindswurst vom Grill, leckere Schmalzbröte, gebrannte Mandeln und einiges mehr.

25 Jahre Fritten und mehr vom „Toni“



Wer kennt ihn nicht, den „Fritten-Toni“? Seine Pommesbude hat mehrere Auszeichnungen gewonnen. Sie ist „Bester Imbiss im Rhein-Main Gebiet“ laut Avis und „Zweitbeste Imbissbude der Republik“ laut Kabel Eins. Seit 25 Jahren steht die Imbissbude dort, wo die U3 diagonal über die Kreuzung Frankfurter Landstraße/Bommersheimer Straße/Zimmersmühlenweg fährt. Dieses Jubiläum wollte der 50-jährige Fritten-Toni, der eigentlich Sascha Kammerer (l.) heißt, gebührend feiern und hatte für seine Gäste am Samstag ein Büfett aufgebaut mit Sekt, Glühwein und Kinderpunsch, serviert von Saschas Vater Eddy (r.). Jeder 25. Gast wurde zum Mittagessen eingeladen. Mutter Traudel (Mitte) führte hinter der Theke akkurat die Strichliste. Die erste Gewinnerin als 25. Gast war Stefanie Graf, die mit ihrem Mann und den Kindern zum Essen gekommen war. Die Familie ist Stammgast, die Jubiläumsfeier sollte keine Ausnahme sein: „Es war klar, dass wir heute hier zu Mittag essen“, sagte sie. Unter den Gästen war auch Winfried Wolf, der zum Verhältnis zu seinem Pächter unterstrich: „Wir hatten nie Probleme“. Bürgermeisterin Antje Runge überreichte ein Schneidebrett, graviert mit dem Logo der Stadt. Ein Wermutstropfen für den Fritten-Toni: Er hätte gerne zum Jubiläum einen neuen Imbisswagen eingeweiht. Aber er wartet noch auf die Baugenehmigung der Stadt. Foto: gt

Keine Frau muss Gewalt ertragen



Häusliche Gewalt hat viele Gesichter und endet nie von alleine. Für 139 Frauen kam 2020 in Deutschland jede Hilfe zu spät. Mit 139 roten Schuhpaaren im öffentlichen Raum setzte der gemeinnützige Verein „Frauen helfen Frauen im Hochtaunuskreis“ gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Oberursel, Friedrichsdorf und Usingen ein Zeichen. Unter anderem in der Oberurseler Strackgasse. Dort hatten Anja Körneke (l.) und Ulla Stier (2. v. r.) von der Beratungs- und Interventionsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“ mit Sabine Weil (r.) und Daria Pilka (2. v. l.), den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Oberursel, die blutroten Stiefel, Pumps, Sandalen, Sportschuhe und weitere Modelle publikumswirksam platziert. Die rote Farbe hob sich spektakulär vom graublauen Kopfsteinpflaster ab. Das Quartett informierte Passanten über Hintergründe der roten Schuhe, die ein Symbol für Gewalt und Morde an Frauen durch ihren (Ex-) Partner sind. Foto: fch

Wanderer feiern Advent Der synodale Weg

Oberursel (ow). Der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten lädt für Samstag, 3. Dezember, ab 13 Uhr in das weihnachtlich geschmückte Wanderheim am Furtweg ein. Die Mitglieder werden im Rahmen der Adventsfeier für ihre absolvierten Wanderungen in diesem Jahr und ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Um ausreichend für das kulinarische Wohl sorgen zu können, wird um Anmeldung bei Agnes und Wolfgang Schmidt unter Telefon 06171-56635 gebeten.

Oberursel (ow). Die deutsche Kirche packt sie an, die heißen Eisen wie Macht, Zölibat, Frauen in Diensten und Ämtern und die Sexualmoral. Pfarrer Dr. Werner Otto, Mitglied der Synodalversammlung, gibt am Dienstag, 6. Dezember, ab 20 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Einblicke in die spannenden und tiefgreifenden Auseinandersetzungen. Ist der synodale Weg ein Durchbruch oder ein Holzweg? Veranstalter ist die Pfarrei St. Ursula. Der Eintritt ist frei.

Impfen ohne Termin

Oberursel (ow) Das mobile Team der Hochtaunus Klinken impft am Samstag, 3. Dezember, zwischen 12 und 14.30 Uhr im Rathaus. Es muss kein Termin vereinbart werden. Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen sind möglich. Die nächsten Termine finden am 10. und 17. Dezember ebenfalls im Rathaus statt. Für die Dezember-Impftermine im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer im Internet zum Runterladen unter www.oberursel.de.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen findet für Mitglieder am Samstag, 10. Dezember, um 15 Uhr im Restaurant „Alte Kelterei“, Josef-Baumann-Straße 15 in Bad Homburg. Kosten für Kaffee und Kuchen: fünf Euro. Anmeldung zur Feier bis zum 2. Dezember unter Telefon 06173-64967 oder per E-Mail an shg-htk@rheuma-liga-hessen.de. Der Erfahrungsaustausch im Dezember entfällt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Mehr Gemütlichkeit

(djd). Bei nasskaltem Schmuddelwetter bleiben die meisten am liebsten zu Hause und machen es sich mit einem warmen Tee, einer Spielrunde mit der Familie oder einem guten Buch gemütlich. Doch das klappt nicht immer: zum Beispiel wenn durch undichte Fenster sowie Terrassen- und Balkontüren die Kälte unerbittlich nach innen wandert und das Raumklima beeinträchtigt. In der Folge muss stärker geheizt werden, der Energieverbrauch klettert weiter in die Höhe. Dabei lässt sich die Dichtung mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen verbessern, ohne dass gleich alle Fenster erneuert werden müssten.

Bereits kleine Undichtigkeiten von wenigen Millimetern und Schäden können spürbare Folgen für das Raumklima haben. Viele Bewohner von Altbauten kennen das Gefühl, wenn trotz voll aufgedrehter Heizung stets eine klamme Atmosphäre bleibt. Doch wo genau sich die Mängel an den Fensterrahmen befinden, lässt sich nicht immer auf den ersten Blick erkennen. Dabei hilft ein einfacher, aber effektiver Test: Dazu alle Fenster und

Türen schließen und mit einer brennenden Kerze oder einem Feuerzeug an den Rahmen langsam entlangfahren. Eine flackernde Flamme zeigt die undichten Stellen zuverlässig an. Um an diesen Problemzonen mit wenigen Handgriffen für Abhilfe zu sorgen, bieten sich selbstklebende Profildichtungen wie tesamoll an. Sie werden passend zugeschnitten und einfach auf den undichten, zuvor gesäuberten Bereich geklebt. Die Profildichtungen sind als selbstkle-



Schluss mit unangenehmer Zugluft: Auch an undichten Türen sorgen die Klebestreifen wieder dafür, dass die Kälte draußen bleibt. Foto: djd/tesa

bende Dichtungen aus Kunststoffschaum oder Gummi erhältlich. Auch für Zimmertüren gibt es passende Streifen, um die Kälte draußen zu lassen.

Ein Tipp zur Montage: Die neuen Fensterdichtungen dürfen nicht auf alte Abdämmungen überklebt werden, vorhandene Reste sollten zuvor gründlich entfernt werden. Die langlebigen Dichtungstreifen sind nicht zuletzt für Mietwohnungen eine passende Lösung, um bei undichten Fenstern gleichwohl die Heizkosten im Zaum zu halten. In der Heizperiode lässt sich der Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent reduzieren. Wie hoch der individuell erzielbare Vorteil ist, können Mieter, Wohnungs- und Hausbesitzer beispielsweise mit dem Energiesparrechner unter www.tesa.com herausfinden. Neben dem verringerten Energiebedarf trägt die Abdichtung zur gewünschten Gemütlichkeit und einem gesunden Raumklima bei, auch der Schutz vor einem potenziellen Schimmelbefall wird verbessert. Darüber hinaus schützt eine hochwertige Dichtung ebenfalls vor Lärm und Staub und reduziert störende Außengeräusche von der Straße.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

RÜSTIGE/N RENTNER/IN (m/w/d)

auf 520,- € Basis für Catering-Lieferungen und Tätigkeiten in unserer Event-Location. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Mo.–Fr. unter 06172/60059-59 zwischen 9 und 16 Uhr.

LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
www.feinkost-lautenschlaeger.de

Nach der Erweiterung unserer Praxis in Oberursel-Stierstadt suchen wir nun Verstärkung!

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und Anstellungsmöglichkeiten, sowie interessante Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir suchen engagierte

Physiotherapeuten
(m/w/d)

Melden Sie sich gerne für weitere Infos oder zu einem Gespräch. Kontakt unter

praxis@physiofit-mouret.de
oder
Tel. 06171 - 9238484

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Verwirklichen Sie Ihre Ideen –
mit einem passenden Job!

Für unsere moderne Zahnarztpraxis in Steinbach suchen wir ab sofort eine freundliche

Mitarbeiterin (m/w/d)

für die Rezeption (Teilzeit). Fachkenntnisse nicht notwendig. PC-Kenntnisse erforderlich. Bewerbungen gerne per Mail an **info@dr-neigefink.de** oder per Telefon unter **06171-98480**.

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · www.dr-neigefink.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d) auf Mini-Job Basis (450€)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

DATASCAN

Wir sind ein IT-Unternehmen, das sich auf Software für elektronische Presspiegel spezialisiert hat. Unsere Programme werden national und international in der Kommunikationsbranche genutzt.

Ab sofort suchen wir eine/n aufgeschlossene/n und flexible/n Mitarbeiter/in

Sales & Marketing

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung
- Freude am vertrieblichen Telefonieren (B2B)
- Erfahrung im Web-Marketing
- IT-technisches Verständnis

Wir bieten:

- einen unbefristeten Vertrag
- flexible Arbeitszeiten, einen Parkplatz & Getränke
- kurze Wege in einem kleinen Team

DataScan Computersysteme GmbH • R. Fischer
Limburger Straße 10 • 61462 Königstein
☎ 06174-2996 69 • www.datascan.de/karriere

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Eschborner Woche

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Wir wollen Dich!



ab sofort in Vollzeit:

Allrounder (m/w/d)

Allrounder Technik (m/w/d)

Tierpfleger/in (m/w/d)

bereits jetzt als Saisonkraft 2023:

Mitarbeiter Fahrgeschäfte (m/w/d)

Aushilfe Kasse / Kundenservice (m/w/d)

Reinigungskraft (m/w/d)

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

per Mail: bewerbungen@lochmuehle.de

per Post: Freizeitpark Lochmühle GmbH

Lochmühle 1
61273 Wehrheim

Alle Infos findest Du unter
www.lochmuehle.de/jobs



Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Callcenter Agent m/w/d

in Vollzeit/Teilzeit mit guten Deutschkenntnissen zur Vertriebsunterstützung im Homeoffice gesucht. Eine überdurchschnittliche Bezahlung & Zuschläge erwarten Sie.

Telefon: 06173 - 950202

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starslisten der Musicalszene
THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT
15.02.2023 TICKETS: eventim 29.03.2023 20:00 Uhr
BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER

DAS ROCKIG BESINNULICHE KONZERT
HÖHNER
Weihnacht 2022
10.12.22 OBERURSEL
STADTHALLE

Bibi Blocksberg
Alles wie verhext!
Das Musical
11.12.22 OBERURSEL
STADTHALLE

NICOLAI FRIEDRICH
Magie ganz nah mit Stil, Charme und Methode
17.12.22 OBERURSEL
STADTHALLE

Conni
Das Zirkus-Musical!
18.12.22 OBERURSEL
STADTHALLE
TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

LUNA Y SOL TAPASBAR
Tel: 06172 - 17 16 17

- Last Minute Weihnachtsfeiern: Jetzt buchen und letzte Termine sichern!
- Gänsebraten mit Beilagen zum Mitnehmen 169,- € (auch am 24.12.)
 - 3 Gang Gänsemenu für 49,- €
- Weihnachts-Tapas am 25. & 26. Dezember ab 12h durchgängig
 - Silvester All-you-can-eat Buffet: 99,- €
- Samstags ab 12h: Rumpsteaks mit Beilagen für 18,90 €
- Sonntags ab 12h: Hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Mobile Entspannungs-Massage
für Körper & Geist
Anwendungen in vertrauter Umgebung Ihres Zuhauses.
seriös/zertifiziert/zuverlässig
Preise:
25,- EUR - 40 Minuten
38,- EUR - 60 Minuten
Terminvereinbarung:
Tel: 0176-84 60 92 14

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
1. 12. - 7. 12. 2022

Natourale Filmfestival
Do. 18.00 Uhr – Heimat Natur
Fr. 20.00 Uhr – Multimedia-Show – Verloren in Sibirien
Sa. 17.30 Uhr – Jonas Deichmann – Das Limit bin ich
So. 14.00 Uhr – für alle ab 8 Jahre
Gallus Gallus – Das Huhn
So. 17.00 Uhr – Into the ice

Da kommt noch was
Do. 20.15 Uhr; Mo. 17.45 Uhr

Triangle of sadness
Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert | 06173 / 7 93 85

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke
Die Nacht der Musica Del Mondo
5 Tenöre
mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens
live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv
19.01.2023 Oberursel, Stadthalle (mit Stargast Marc Marshall)
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de

VOM 1.12. BIS 23.12.
Spannung hinter jedem Türchen

Großer Adventskalender
Tägliche Verlosung spannender Sofortpreise
Wöchentliche Verlosung von attraktiven Hauptpreisen

Mit Preisen im Gesamtwert von **35.000 Euro**

François Blanc
Spielbank Bad Homburg seit 1841

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ein Service für die Leser der **Oberurseler Steinbacher Woche**

Hotline: 069 13 40 400

Wir feiern Geburtstag und verschenken in der Zeit vom 1. - 7. Dezember 2022 satte Rabatte!

25 JAHRE Frankfurt Ticket RheinMain	20%	25%	25%	20%	25%	20%
26.-28.12.2022	mytheater-Jahreskarte	29.12.2022 Festhalle Frankfurt	30.03.2023 mytheater-Jahreskarte	04.-16.04.2023 Alte Oper Frankfurt	15.04.2023 Festhalle Frankfurt	11.-16.07.2023 Alte Oper Frankfurt

Buchen Sie telefonisch mit dem Kennwort: **Jubi25**
Hotline 069 13 40 400 | www.frankfurtticket.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS - Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Der Originalfilm mit Live-Orchester
Alte Oper Frankfurt
04.12.2022, 15.00 + 19.00 Uhr 47,00 – 97,00 €

Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Orchestre National de France
Alte Oper Frankfurt
06.12.2022, 20.00 Uhr 36,80 – 90,80 €

Festliche Operngala zur Adventszeit
mit den schönsten Arien und Chören zur Advents- und Weihnachtszeit
Alte Oper Frankfurt
07.12.2022, 20.00 Uhr 40,00 – 70,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“
Alte Oper Frankfurt
11.12.2022, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

4. Sonntagskonzert + 4. Montagskonzert der Frankfurter Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
11.12.2022, 11.00 Uhr + 12.12.2022 20.00 Uhr ab 24,00 €

Die K&K Philharmoniker
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Operettenmelodien, Walzer, Polkas und Märsche der Strauß-Dynastie
Alte Oper Frankfurt
12.01.2023, 20.00 Uhr ab 79,00 €

It's Christmas Time - Weihnachtsprogramm
German Brass
Alte Oper Frankfurt
16.12.2022, 20.00 Uhr ab 47,25 €

Die Mega Christmas Show
The Kelly Family
Festhalle Frankfurt
29.12.2022, 19.30 Uhr ab 44,90 €

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhl
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Willkommen bei den Hartmanns
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven
Stadthalle Oberursel
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
- Die neue Party-Show -
Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
CD-Präsentation: I'll be home for Christmas
Schlosskirche im Landgrafenschloss
04.12.2022, 18.00 Uhr 15,00 €

ONAIR - So this is Christmas
Das A Cappella Weihnachtskonzert
08.12.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 35,00 €

SCROOGE - Eine Weihnachtsgeschichte
Das Musical für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2022, 18.30 Uhr 26,00 – 35,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Weihnachtskonzert - 2. Orchesterkonzert
Schlosskirche am Landgrafenschloss
09.12.2022, 19.30 Uhr ab 18,00 €

Bauer sucht Christkind
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
10.12.2022, 20.00 Uhr 15,00 – 30,00 €

Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Schwanensee
Kurtheater Bad Homburg
11.12.2022, 17.00 Uhr ab 55,00 €

Weihnachtsmärchen
Ein Lausbub im Himmel
Kurtheater Bad Homburg
17.12. + 18.12.22, 15.00 Uhr 10,90 €

The 12 Tenors - Power of 12
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2022, 20.00 Uhr ab 48,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2022, 19.00 Uhr ab 33,00 €

Frühstück bei Tiffany
Von Truman Capote
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023
Meisterpianisten II - Klavierduo
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Andreas Malessa "Lacht hoch die Tür"
Weise, witzig, weihnachtlich. Konzertlesung mit Andreas Malessa (Texte) und Uli Schwenger (Piano)
Ev. Kirche Oberstedten
13.12.2022, 19.30 Uhr 19,70 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Brabrand
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 - „Von der Operette zum Musical“
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr